

39. Jahrgang Nr. 8

Leipzig, 1. Aug. 1930



# Der Radfahrer

Organ der Rad- und Kraftfahrer des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V.



## REKLAME--PLAKATE

des Sächsischen Radfahrer-Bundes

4farbig, ca. 55 x 80 cm

zu Voranzeigen von

Saalsportfesten / Straßenwettbewerben  
Verbandstagungen  
und sonstigen Veranstaltungen

haben wir im *Eigenverlage* erscheinen lassen

Preis M. —.16 pro Stück *ausschl. Porto und Verpackung*

Bestellungen sind bei *Voreinsendung des Betrages* an die

**Geschäftsstelle des S. R.-B., Leipzig C 1, Hainstr. 16, IV.**

zu richten. Wir bitten alle Vereine, Bezirke und Anschlußverbände der V. D. R. V.,  
recht regen Gebrauch davon zu machen.

**Das Ziel der Kraftfahrer ist am 17. Aug. Plauen u. Syrau  
und am 6. September Chemnitz**

*Handwritten note:* Nummer 8





## Ermittelungs- u. Auskunfts-Institut

**Inh. Kurt Adler**

Kriminal-Kommissar a. D.

Langjähr. erfolgreicher Kriminalist. Mitglied des Reichsbundes Deutscher Detektive r. V.

**Leipzig C 1, Hainstraße 16/18**

Bearbeitung aller vertraulichen Aufträge. Observation am Platze und unbemerkte Reiseverfolgung. Beschaffung von Beweismaterial zu Zivil- und Kriminalprozessen usw.

**Fernsprecher 16889**



Wie wird man  
siegreicher Rennfahrer?



Das Buch

## „Der Rennfahrer“ auf Landstraße u. Rennbahn

Zweite verbesserte Auflage

Von Walter Triller

**Preis nur 1.— M.**

18x12 cm groß, ist unentbehrlich für Amateure, die ein erfolgreicher Rennfahrer werden wollen. Versand gegen Voreinsendung von 1.10 M. inkl. Porto (auch in Briefmarken) oder per Nachnahme 1.40 M. 10 Bücher werden bei Vereinsbestellungen für 9.50 M. portofrei geliefert.

**Aus dem Inhalt:**

Der Wunsch zum Rennfahrer — Das Training des Straßenfahrers — Zimmergymnastik — Ernährung und Lebensweise — Massage — Das Straßenrennen — Das erste Rennen — 60-km-Rennen — 200-km-Rennen — Proteste — Der Flieger — Steherrennen.

**Geschäftsstelle des Sächs. Radfahrer-Bundes  
Leipzig C 1, Hainstraße 16**



## Deutscher Versicherungskonzern

BERLIN-SCHÖNEBERG  
(Post Friedenau), Hähnelstraße 15a.

Die Mitglieder des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V. versichern sich in Leben und Sterbegeld bei der

### Deutschen Lebensversicherung

Gemeinnützige Aktien-Gesellschaft, sowie gegen Feuer, E.-D., Unfall-Haftpflicht usw. bei der

### Deutschen Feuerversicherung

Aktien-Gesellschaft

Wegen kostenloser Auskunft, Beratung und Prämienberechnung wende man sich an die obige Anschrift oder die Geschäftsstelle des

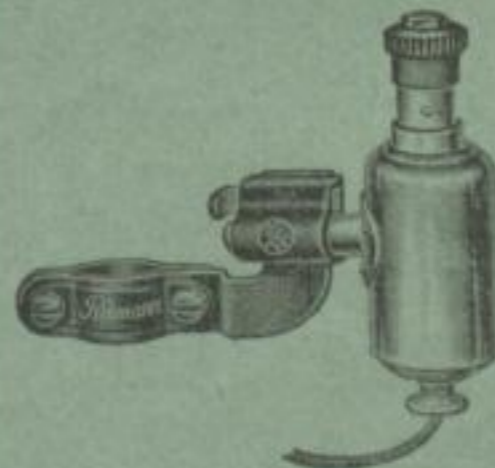
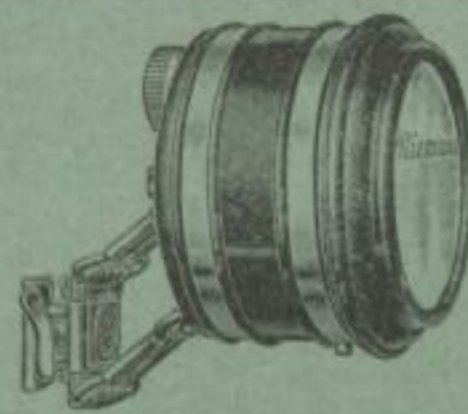
### Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V.

Kulante Schadensregulierung.  
Mitarbeiter überall gesucht.

*Plaketten in grosser Auswahl,*

*Medaillen, Diplome, Bannernägel,  
Ehrenkreuze, Abzeichen, Pokale, Becher,*

„Signum“ Wilh. F. Helbing, Leipzig C 1, Salomonstr. 6 Ruf 10067.  
Kunstgewerbliche Werkstätten / Katalog zu Diensten.



Nr. 125

**RIEMANN**

elektrische  
Fahrrad-  
Beleuchtung

empfeht sich selbst durch  
ihre Präzisionsarbeit u. ihren  
großen Lichteffect auch schon  
bei langsamster Fahrt.

Man frage beim Händler nur die

**Riemann-  
Beleuchtung**

Gegr.  
1866



3 Grand-  
Prix

**Herm. Riemann**  
Chemnitz 14 E



# DER RADFAHRER

Organ für das gesamte Radfahrwesen, für Sport, Industrie und Handel  
 Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Schriftleitung und Anzeigen-Annahme: Kurt Adler, Leipzig C 1, Sainstr. 16, IV. — Fernruf 168 89.

## 39. Bundestag und Bundesfest vom 19. bis 21. Juli in Grimma.

Man kann wohl sagen, das 39. Bundesfest war wieder einmal ein wirklich schönes Fest und ein voller Erfolg für den Veranstalter, den Bezirk Grimma und den Sächsischen Radfahrer-Bund. Ein besonderes Verdienst hatte sich der Vorsitzende des Festausschusses, Bundeskamerad Bruno Kulms, dem ein wertvoller Mitarbeiterstab zur Seite stand, um die gesamte Organisation des Festes erworben. Wie man aus vieler Munde hörte, kann und muß man sagen: es hat geklappt!

Nachte am Festsonnabend das Muldenstädtchen Grimma infolge des schlechten Wetters noch einen wenig festlichen Eindruck, so hatte sich über Nacht das Bild völlig geändert. Beim Weckruf der Kapelle des 12. Reiterregiments hatte sich der Himmel aufgeheitert und verkündete schönes sommerliches Wetter. Das 39. Bundesfest war damit gerettet. Aus allen Bezirken des Sachsenbundes waren die Anhänger zu Rad oder mit Kraftfahrzeug herbeigeeilt und verhalfen der Veranstaltung zu einem vollen Gelingen. Daß der Besuch trotzdem lange nicht mit dem vorhergegangener Bundesfeste zu vergleichen war, liegt an den wirtschaftlichen Verhältnissen. Die Feststadt selbst prangte im Fahnen- und Girlandenschmuck; die Anteilnahme der Einwohnerschaft war groß.

Den Auftakt zum Bundestag bildete eine am Freitag, den 18. Juli, 19 Uhr, im „Goldenen Löwen“ stattgefundene Bundes-Verwaltungsratsitzung. Am Sonnabend, den 19. Juli, dem offiziellen ersten Festtag, fand ab 9 Uhr im Schützenhaus die

### Bundeshauptversammlung

statt. Sie stand im Zeichen voller Harmonie. Die am Vortage stattgefundene Verwaltungsratsitzung hatte gute, vorbereitende Arbeit geleistet, so daß es wenig Meinungsverschiedenheiten gab.

Präsident Bergmann eröffnete die Tagung mit Begrüßungsworten an den Vertreter der Stadt Grimma, das Bundesehrenmitglied Baumann und die Vertreter der Presse. Für die Stadt Grimma überbrachte Stadtamtmann Schröder die Willkommengröße der Stadtverwaltung und des beurlaubten Bürgermeisters.

In seinem Geschäftsbericht nahm Bergmann vorweg, daß ein abschließendes Urteil nicht möglich sei, da sich der SRB., wie alle anderen Sportverbände, mitten in der Saison befindet. Gegen 7000 Mitglieder 1929 zählt der Bund jetzt 7047, von denen allerdings erst — 4780 bezahlt haben. Mit der DNRB. war das Zusammenarbeiten gut, da der SRB. in seinem Präsidenten nicht nur den Vorsitzenden der DNRB., sondern auch der Obersten Radisportbehörde stellt.

Generalsekretär Adler gab den Kassenbericht, der gegen-

wärtig einen Bestand von über 5000 RM. aufweist. Zum Generalbericht des Sportausschussvorsitzenden Landgraf-Leipzig gaben die Fahrwarte Schneider-Dresden, Sennig-Leipzig und Adler-Leipzig nähere Erläuterungen. Eine Mannschaftsmeisterschaft der DNRB. über 100 km soll beantragt werden. Das Vorgabesystem der Straßenrennen hat sich nicht bewährt und muß abgeändert werden.

Die Beteiligung an den sportlichen Veranstaltungen hat stark nachgelassen. Im Straßenrennsport beträgt sie im Vergleich mit dem Vorjahre etwa 50 Prozent, während im Wanderradfahren der Rückgang noch größer ist. Der Saalport hat sich erfreulicherweise halten können. Einen großen Aufschwung hat der Kraftfahrtsport zu verzeichnen; der jüngsten SRB.-Gruppe gehören bereits über 400 Fahrer an. Recht zufriedenstellend hat sich die neue Kreiseinteilung bewährt. Den Wander- und Rennfahrern wird in diesen viel Gelegenheit geboten, ohne große Unkosten ihrem Sport nachgehen zu können. Mit Befriedigung wurde die Mitteilung entgegengenommen, daß alle im Programm stehenden Veranstaltungen finanziert und somit sichergestellt sind.

Ein erfreulicher Fortschritt ist auch in der Jugendbewegung zu verzeichnen. Die Finanzierung der Jugendförderung wurde in der Sitzung ausführlich besprochen. Die Bezirke wünschen, daß ihnen künftig die Gelder zugeteilt werden, und nicht, wie bisher, den Vereinen. Als Jahresbeitrag für 1931 behielt man den bisherigen Satz von 8.— RM. bei. Für die jetzt noch dem Bund neu beitretenden Mitglieder wurde der Beitrag reduziert; er beträgt bis zum Jahresende 1930 fünf Reichsmark.

### Die Anträge

wurden rasch erledigt. Der Titel der SRB.-Zeitung wird ab 1. Januar 1931 „Der Rad- und Kraftfahrer“ lauten. Der Aenderung der Wettfahrbestimmungen der DNRB. wurde zugestimmt und der Vertreter des SRB. beauftragt, den Wünschen des SRB. auf der DNRB.-Tagung in Eisenach Ausdruck zu verleihen und für eine längere Sperrzeit der neuen Wettfahrbestimmungen einzutreten. Dem Sport sollen im nächsten Sportjahre mehr Mittel zugeführt werden; mit diesem Beschluß kam die Tagung einem Antrage des Bezirks Leipzig entgegen. RB. Albatros-Dresden trat für Herabsetzung der Strecke der Mannschaftsrennen auf 50 Kilometer ein; dieser Antrag wurde zurückgestellt und soll in einer erweiterten Sportausschusssitzung nochmals behandelt werden. Nach Erledigung einiger interner Angelegenheiten fand die von Kameradschaftsgeist getragene Tagung ihr Ende.

## Achtung!

Die Bundeshauptversammlung am 19. Juli 1930 in Grimma hat beschlossen, daß neueintretende Vollmitglieder von jetzt an für das Geschäftsjahr 1930

**nur RM. 5.— Bundesbeitrag zu zahlen haben.**

Diesen neuen Mitgliedern wird bis zum Ende dieses Jahres keine Bundeszeitung geliefert. — Für das Jahr 1931 haben diese Mitglieder den vollen Beitrag RM. 8.— zu zahlen. — Für Familien- und Jugendmitglieder wurde der Bundesbeitrag für 1930 nicht herabgesetzt. — Wir bitten unsere Mitglieder, den Beschluß überall bekannt zu geben und für unseren Bund recht fleißig zu werben. Wer dem Bund die meisten Mitglieder zugeführt hat, wird prämiert.



## Wettin-Habicht-Leipzig SRB-Meister im Zweier- und Dreier-Radball.

Die ersten sportlichen Wettbewerbe des 39. Bundesfestes des SRB. vereinigten die Radballspieler am Festsonnabend im „Berghotel“ am Start. Im Zweier-Endspiele gab es, wie erwartet, einen harten Kampf zwischen dem Titelverteidiger, Stahlroß-Wolkensburg, und dem DDR-Meister, Wettin-Habicht-Leipzig. Beide Vereine trafen bereits im zweiten Spiele des Meisterschafts-Turniers aufeinander; Wettin-Habicht (Adler-Hausmann) siegte sicher 6:4 (3:2). Das Treffen wurde außerordentlich heftig, aber fair durchgeführt. Die Leipziger lagen dank besserer Spielübersicht meist im Vorteil, so daß ihr Sieg verdient ist. Da der RB. Wettin-Habicht auch die restlichen Spiele gewann, sicherte er sich damit den Bundesmeistertitel.

Die einzelnen Spiele: RB. Leutersdorf-Wolkensburg 2. 4:4 (4:1); Wolkensburg 1. — Wettin-Habicht 4:6 (2:3); Leutersdorf-Wolkensburg 1. 4:14 (3:6); Wettin-Habicht-Wolkensburg 2. 10:3 (6:2); Wettin-Habicht gegen Leutersdorf 11:2 (6:1); Wolkensburg 1.—2. 7:6 (4:3). Im Kampf um den dritten Platz trennten sich Leutersdorf und Wolkensburg 2. 12:6 (7:4) für Wolkensburg. — Gesamtergebnis: Bundesmeister: Wettin-Habicht-Leipzig (Adler-Hausmann) 6:0 Punkte; 2. RB. Stahlroß-Wolkensburg 1. Mannschaft 4:2 Punkte; 3. RB. Stahlroß-Wolkensburg 2. Mannschaft; 4. Leutersdorf.

Auch die Dreier-Radballspiele um die Meisterschaft standen im Zeichen des RB. Wettin-Habicht. Der Wettbewerb brachte leider einen Mißton. Der RB. Leipzig-West, der sich entgegen der offiziellen Meldeliste unter den Startenden befand, leistete sich im Kampfe mit Wettin-Habicht eine Unsportlichkeit. Beim Stande von 1:1 gab der Unparteiische Thielemann-Dresden einen Biermeterball gegen die Leipzig-Westler. Diese waren mit der Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden und brachen kurzerhand das Spiel ab. Wettin-Habicht mußte danach gegen Wolkensburg antreten. Auch diese Begegnung endete wie das Zweierpiel mit einem viel bejubelten Siege der Leipziger mit 5:3 (3:2).

Die einzelnen Treffen: Leipzig-West-Wettin-Habicht 1:1 (abgebrochen); Stahlroß-Wolkensburg — Pfeil-Lichtentanne 13:1 (7:0); Wettin-Habicht — Lichtentanne 7:1 (4:1); Wettin-Habicht — Wolkensburg 5:3 (3:2). — Gesamtergebnis: Bundesmeister: Wettin-Habicht (Adler-Hausmann-Lieder) 6:0 Punkte; 2. Wolkensburg 4:2 Punkte; 3. Pfeil-Lichtentanne. — Pokalspiel: Pfeil-Lichtentanne — Komet-Chemnitz 8:2 (4:1).

## Leipzig-West Sechser-Radball-Meister.

Die Durchführung der Sechser-Radball-Meisterschaft auf dem Städtischen Sportplatz gestaltete sich zu dem größten Publikumserfolg des 39. Bundesfestes. Etwa 2000 Zuschauer wurden Zeugen einer Sportart, die bisher nur selten zu Worte kam. Die Kämpfe wurden auf einem Fußballfeld ausgetragen, das für Rasenradball ohne Zweifel zu groß ist. Radler-Club Leipzig-West, der im Dreier-Radballspiel eine weniger rühmliche Rolle gespielt hatte, kam in diesem Wettbewerbe zu einer verdienten Bundesmeisterschaft, die dem Verein zu gönnen ist, da er über einen sehr guten Spielerdurchschnitt verfügt.

Im einleitenden Treffen hatte West gegen Langenbessen anzutreten. Die erste Spielhälfte sah die Westler nach keineswegs überlegenem Kampfe mit 2:0 in Führung. Nach dem Wechsel fuhr Wilke zeitweise als Stürmer, wodurch Schwung in die Leipziger Mannschaft kam. Mit 8:0 wurde das Spiel zugunsten von West abgepfiffen. Stahlroß-Wolkensburg gelang es ebenfalls, die Langenbessener mit 2:0 (0:0) zu schlagen, wodurch sie sich für das Endspiel mit dem Leipziger Vertreter qualifizierten. Der Entscheidungskampf brachte keine besonderen Momente. Die Westler waren zeitweise drückend überlegen, ohne daß es zu Torerfolgen langte, da die Verteidigung jeden Angriff zunichte machte. Mit 1:0 für West wurde die erste Spielhälfte beendet. Beide Mannschaften kamen im restlichen Kampfe noch zu je einem Erfolge, so daß Leipzig-West als verdienter Sieger das Feld verlassen konnte. Für West spielten: Wilke, Hirsch, Otto, Lehmann, Plewe, Koitsch. — Ergebnisse: 1. RCL Leipzig-West (Bundesmeister); 2. RB. Stahlroß-Wolkensburg; 3. RB. Langenbessen.

## Leipzig-West auch Meister im Einer- und Zweier-Kunstoffahren.

Die Ermittlung der neuen Meister in den Saalsportarten zog sich den ganzen Tag hin. Durchweg gingen die ländlichen Vereine an den Start. Leipzig-West vertrat in fast sämtlichen Disziplinen die Leipziger Farben und kam im Einer- und Zweier-Kunstoffahren durch Koitsch bzw. Koitsch-Plewe zu einem zweiten und dritten Bundesmeistertitel. Mit diesen schönen Erfolgen dürfte die große Mühe, die die

Leipziger für den Saalsport aufbringen, glänzend belohnt worden sein. Besonders überraschte der Sieg im Duettfahren. Bekannte Fahrer mußten der verbesserten Leipziger Mannschaft den Sieg überlassen. Unerwartet war auch das Ergebnis im Sechser-Kunstoffahren. Der langjährige SRB-Bundesmeister Triumph-Zwidau wurde von den Rodewischer Wanderfalken entthront. Die anderen Konkurrenzen sahen die erwarteten Mannschaften in Front.

Ergebnisse. Einer-Kunstoffahren: Bundesmeister: E. Koitsch (Leipzig-West) 20,315 Punkte. — Duett-Kunstoffahren: Bundesmeister: Koitsch-Plewe (Leipzig-West) 21,766 Punkte; 2. Rischnid-Kluge (Laußa-Dresden) 18,247 Punkte; 3. Groß-Weißflog (Eibenstock) 17,628 Punkte; 4. Grabs-Frl. Bolaf (Dresden-Leuben) 13,736 Punkte; 5. Schwarzenberg-Beier (Gefau) 12,493 Punkte. — Sechser-Kunstoffahren: Bundesmeister: RB. Edelweiß-Fraureuth 11,587 Punkte; 2. Diamant-Jöhnig 11,537 Punkte; 3. Stahlroß-Wolkensburg 11,106 Punkte; 4. Edelweiß-Großbothen 10,689 Punkte; 5. Wanderer-Chursdorf 10,444 Punkte; 6. Radlerlust-Lauterbach 10,441 Punkte. — Sechser-Kunstoffahren: Bundesmeister: RB. Wanderfalken-Rodewisch 37,226 Punkte; 2. Triumph-Zwidau 37,145 Punkte; 3. RCL Leipzig-West 36,226 Punkte; 4. Fortuna-Gefau 26,982 Punkte. — Achter-Kunstoffahren: Bundesmeister: Wanderlust-Deberan 11,251 Punkte; 2. RB. Threna 10,799 Punkte. — Achter-Kunstoffahren: Bundesmeister: Germania-Brunn (Alleingang) 36,119 Punkte. — Biererkunstoffahren: Bundesmeister: Wanderfalken-Rodewisch 37,462 Punkte; 2. Leipzig-West 5,744 Punkte.

## Der Festkommers

Der am Sonnabendabend im „Schützenhaus“ abgehaltene Festkommers war sehr gut besucht. Der Vorsitzende des Kreises 1, Pöcher-Großbardau, begrüßte die Festversammlung. Schneider-Dresden, Vorsitzender des vorjährigen Bundesfestbezirks, gab anschließend das von Dresden aufbewahrte Bundesbanner an den Bund zurück. Stadtrat Wachsmuth überbrachte die Grüße der Feststadt; dann bildete die eigentliche Festansprache, vom Studienrat Prof. Pels-Grimma gehalten, den Höhepunkt des Abends. Von hoher Sachkenntnis zeugend, gab die Rede einen umfassenden Überblick über die Geschichte des Fahrrades und des Radsportes. Stürmischer Beifall dankte dem Redner. — Geschiedt waren die Festansprachen von sportlichen Vorführungen umrahmt; unter Berücksichtigung der beschränkten Fahrfläche wurden ganz gute Leistungen gezeigt. RB. Threna produzierte sich im Duett-Kunstoffahren; Edelweiß-Großbardau zeigte gelungene Pyramiden auf dem Fahrrad, während Turnverein „Vater-Jahn“-Grimma ausgezeichnete Übungen am Barren zum Besten gab und die Damen-Abteilung desselben Vereins grazios ausgeführte rhythmische Tänze vorführte. Die Ehrung von Jubilaren, die dem SRB. 25 Jahre angehören, bildete den gelungenen Ausklang. Circa 30 Radsportveteranen, u. a. die Leipziger S. W. Fritzsche, Curt Schuster, A. Steinert, S. Hoffmann, sowie Bach-Bösdorf und Dr. Hoffmann-Dresden-Leuben, konnten Erinnerungsgaben in Empfang nehmen. Gesangsvorträge des Männerchors Grimma bildeten einen weiteren wertvollen Programmpunkt. Der musikalische Teil wurde von der Kapelle des 12. Reiterregiments zu Dresden ausgeführt.

## Für 25jährige Mitgliedschaft

wurden Schneider-Lauter, Herrmann-Dobitschen, Degentolbe-Oberrothenbach, Krebs-Chemnitz, Mittag-Glauchau, Nestler-Freiberg, Fritzsche-Leipzig, Richter-Dresden, Schirack-Bernburg, Dr. Hoffmann-Dresden-Leuben, Sperl-Kierisch, Bucher-Oberlungwitz, Gruner-Gersdorf, Uble-Heidenau, Lorenz-Reichenbach, Bach-Bösdorf, Schubert-Bausen, Voquai-Augustusburg, Röder-Augustusburg, Wittig-Augustusburg, Fritzsche-Limbach, Hoffmann-Greiz, Meier-Görlitz, Barthel-Mülsen-St. Niclas, Schuster-Leipzig, Mathes-Dresden, Seiler-Reichenbach und Steinert-Leipzig mit Plakette und Ehrennadel ausgezeichnet.

## Der Fest-Sonntag

wurde mit einem Bedruf in den Morgenstunden eingeleitet. Die sportlichen Veranstaltungen begannen ebenfalls sehr früh. 6 Uhr 25 Minuten startete die erste Mannschaft zur

## Bundesmeisterschaft im Vereins-Mannschaftsfahren

über eine 108 km lange Strecke. (Sonderbericht und Ergebnisse sind unter Bekanntmachungen des Bundesrennfahrwartsamtes veröffentlicht.)

Das Sonntags-Programm war sehr reichhaltig und wies die nachstehenden Veranstaltungen auf: 5 Uhr: Bedruf durch die Militärkapelle des 12. Reiter-Regiments. — 6 Uhr: Start zur Bundes-Mannschafts-Meisterschaft, Leisniger Straße. — 8 Uhr: Titelfämpfe in allen Saalsportarten. — 7.45 bis 8.30 Uhr: Durchfahrt der Bewerber um die Mannschafts-



## Nachruf

Am 6. Juli verschied infolge Schlaganfalles unser ehemaliger Bezirksvertreter und Kassenrevisor

### Herr Oberlehrer i. R. Oswald Kötz Nerchau

im Alter von 75 Jahren.

Der Verstorbene war 25 Jahre treuer Anhänger und Förderer unseres Bundes.

Wir verlieren in ihm einen vorbildlichen Kameraden und Sportsfreund.

Sein Andenken werden wir allezeit in hohen Ehren halten.

Leipzig, den 9. Juli 1930.

### Der Verwaltungsrat im SRB.

Max Bergmann,  
1. Vorsitzender.

Kurt Adler,  
Generalsekretär.

## Nachruf

Völlig unerwartet verschied nach kurzem aber schwerem Leiden unser hochgeschätztes Mitglied

### Herr Kaufmann Gustav Buchmeier Zittau

im Alter von 52 Jahren.

Der Verstorbene gehörte über 33 Jahre unserem Bunde an. Er hat dem Bezirk Zittau zu der jetzigen Größe mit emporgeholfen und in diesem verschiedene Ehrenämter innegehabt.

Wir verlieren in ihm einen lieben Freund und vorbildlichen Förderer unseres Bundes und werden sein Andenken in hohen Ehren halten.

Leipzig, den 19. Juli 1930.

### Der Verwaltungsrat im SRB.

Max Bergmann,  
1. Vorsitzender.

Kurt Adler,  
Generalsekretär.

Meisterschaft. — 9 Uhr: Eintreffen der ersten Mannschaften am Ziel, das sich am Wallgraben befand. — 10.30 bis 11.30 Uhr: Militärkonzert auf dem Marktplatz. — 12.30 Uhr: Stellen zum Preisforso am Städtischen Sportplatz. — 14 Uhr: Festzug durch die Straßen von Grimma. — 16 Uhr: Rasenradballspiele auf dem Städtischen Sportplatz. — 16 bis 22 Uhr: Militärkonzert im Schützenhausgarten. — 18 Uhr: Auftreten der neuen Bundesmeister im Sechser-Schulreigen, Duett-Kunstreifen, Sechser-Kunstreifen; Radball-Freundschaftsspiel im Saal des „Berghotels“. — 20 Uhr: Im Saale des „Schützenhauses“ Auftreten der Bundesmeister im Achter-Schulreigen, Einer-Kunstreifen, Vierer- und Achter-Kunstreifen; anschließend Siegerverkündung und Preisverteilung.

## Der Festforso

Am Nachmittag bewegte sich der große Festforso der Rad- und Kraftfahrer durch die Straßen der Stadt. Ein farbenprächtiges Bild und gute Fahrleistungen wurden den Zuschauern geboten, die in dichtem Spalier die Durchfahrtsstraßen besetzt hielten. Ueber 40 Banner wurden mitgeführt; es gab bei den einzelnen Vereinen kunstvoll geschmückte Räder zu sehen, vor allem bei Großbardau und der Ortsgruppe Chemnitz. Erstmals trat auch die Kraftfahrer-Abteilung des SRB. in Erscheinung. RB. Wettin-Habicht-Leipzig und der Motor-Club von Chemnitz hatten sich bei der Ausschmückung ihrer Fahrzeuge so viel Mühe gegeben, daß für die Preisrichter die Wertung dieser beiden Vereine überaus schwierig wurde. Erst nach längerer Prüfung entschied sich das Kollegium für Wettin-Habicht-Leipzig, weil er in der Meistbeteiligung ein Plus zu verzeichnen hatte. Die Ergebnisse bei den Radfahrern richteten sich nicht allein nach der Fahrweise, sondern auch nach der Entfernung, in der der Verein von Grimma aus seinen Wohnsitz hat.

Die Ergebnisse: Radfahrer: Gruppe A: Pallas-Edelweiß-Planitz 13,715 Punkte. — Gruppe B: 1. RC. Schnarrtanne 13,515; 2. Esweco-Plauen 12,100; 3. Adelsheid-Schönerstädt 11,100; 4. Oststern-Großsteinbera

10,975; 5. Großbardau 10,750. — Gruppe D: 1. Wanderfahrer-Dresden 14,275 Punkte. — Einzelfahrer: RB. Altmannsgrün 12,650 Punkte; 2. Radlerlust-Lauterbach 9,275. — Blumenforso: Gruppe A: 1. Pallas-Edelweiß-Planitz 3,500 Punkte. — Gruppe B: 1. Großbardau 4,540 Punkte; 2. Ortsverein Chemnitz 3,950 Punkte. — Kraftfahrer: 1. Kraftfahrer-Abteilung vom RB. Wettin-Habicht-Leipzig; 2. Kraftfahr-Club Chemnitz 1929; 3. Kraftfahr-Abteilung Bezirk Zwickau. — Einzelbeteiligung: 1. Otto Seidel-Plauen; 2. W. Schmidt-Roswein.

Ein Festball mit Preisverteilung im Saale des „Schützenhauses“ sowie Militärkonzert im Schützenhausgarten beschloß das offizielle Programm des 39. Bundestages.

Am Montagvormittag fand um 9.30 Uhr die feierliche

## Uebergabe des Bundesbanners

an die Stadtverwaltung zu Grimma statt. Der 3. Bundesvorsitzende, Kurt Landgraf-Leipzig, nahm dabei Gelegenheit, den städtischen Verwaltungsstellen und der Grimmaer Einwohnerschaft für die freundliche Aufnahme und das allseitige Entgegenkommen herzlichst zu danken. Alter Tradition gemäß übergebe man das Kleinod des Bundes der Leitung der Feststadt mit der Bitte, es in Schutz bis zum nächsten Fest zu nehmen. In Vertretung des Bürgermeisters Dr. Hornig übernahm Stadtrat Findeisen das Banner. Er feierte einmal in seinen Worten den Wert der Bundesziele, die sich in ihrer sportlichen und wirtschaftspolitischen Seite durch das Fest deutlich offenbart hätten, und gab zum anderen der Hoffnung Ausdruck, daß der Aufenthalt in Grimma zugleich Werbung für öftere Einkehr — nicht nur allein zu sportlichen Begegnungen — sein möchte.

Anschließend hieran fanden Wanderungen der noch in der Feststadt anwesenden Bundeskameraden in die schöne Umgebung Grimmas statt. Abends fand man sich zu einem Abschiedsball im „Schützenhaus“ zusammen und damit erreichte das 39. Bundesfest sein Ende. R. L.

## Bundesamtliche Mitteilungen

**Bundesverwaltung:** 1. Vorsitzender: Max Bergmann, Leipzig C 1, Lilienstr. 21 (Tel. 602 99). — Straßen- und Bahntrennfahrwart: Fritz Schneider, Dresden-N. 27, Zwickauer Str. 67, III (Tel. 427 51). — Wanderfahrwart: Bruno Hennig, Leipzig C 1, Konstantinstr. 5 (Tel. 252 12). — Kunstreifenwart: Max Thielemann, Dresden 22, Leipziger Str. 82. — Kraftfahrwart: Kurt Adler, Leipzig C 1, Hainstr. 16 (Tel. 168 89). — Sportabzeichen und Jugendamt: Willy Schöne, Leipzig W 35, Weinbergstr. 9. **Bundesgeschäfts- und Kassenstelle:** Kurt Adler, Leipzig C 1, Dainstr. 16, IV (Tel. 168 89). Geöffnet von 9 bis 18 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an diese Bundesgeschäftsstelle zu richten. Für Ueberweisungen durch Postscheck lautet die Anschrift: Bundeskasse des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e. V., Amt Leipzig, Konto 502 29. Für Zahlungen durch Giro: dieselbe Anschrift auf Konto 4649, Giro Leipzig.

**Rechtsbeirat:** Rechtsanwälte Krause und Müller, Leipzig C 1, Därtelstr. 27, II (Tel. 137 56).

**Sportauschub:** Vorsitzender Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6 (Tel. 285 52). Wohnung: Leipzig R 22, St.-Privat-Str. 21 (Tel. 522 58).

**Ehrenschiedsgericht:** Vorsitzender Studentrat Gustav Baumann, Leipzig C 1, Charlottenstr. 14, III.

**versicherung:** Deutscher Versicherungs-Konzern (Deutsche Feuerversicherung A.-G.), Berlin-Schöneberg, Post Friedenau, Hähnelfstr. 15 a. (Alle Versicherungsangelegenheiten sind direkt an die Versicherung zu senden.)

**Presseamt:** Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6 (Tel. 285 52). (Kreis-, Bezirks- und Vereinsberichte sind nur an die Schriftleitung der Bundeszeitung „Der Radfahrer“ zu senden, nicht an das Presseamt.)



Zum Ausschneiden

Anschriften der Bezirks- und Kreisvertreter im ERB.

I. Bezirksvertreter:

- Bezirk 1, Altenburg: Max Böttger, Altenburg, Wenzelstr. 33.
- .. 2, Annaberg: Clemens Deier, Annaberg, Ferdinandstr. 2.
- .. 3, Auerbach: Max Lorenz, Falkenstein, Delsniker Str. 406.
- .. 4, Bausen: Paul Kowosi, Bausen, Preuschwitzer Str. 2.
- .. 6, Borna-Lausitz: Arno Metich, Borna, Breite Straße.
- .. 7, Freiberg: Paul Kircheis, Brand-Erbisdorf.
- .. 9, Chemnitz: Karl Reichl, Eintracht b. Chemnitz, Wiesenstraße 3.
- .. 12, Döbeln: Max Forbrig, Simselwitz, Post Mochau bei Döbeln.
- .. 13, Dresden: Fritz Schneider, Dresden-A. 27, Zwidauer Straße 67.
- .. 14, Oederan-Eppendorf: Arno Geiskler, Augustsburg, Feuerwehrdepot.
- .. 17, Glauchau-Meerane: Max Röhner, Glauchau-Gefau.
- .. 18, Grimma: Walter Adler, Belgershain b. Bad Lausitz.
- .. 24, Leipzig: Franz Fleck, Leipzig-Eut., Wörlikser Str. 5.
- .. 25, Leisnig: Arno Otto, Brösen b. Leisnig.
- .. 29, Marktneufkirchen: Ernst Stark, Marktneufkirchen, Apian-Bennewitz-Str. 2.
- .. 31, Mügeln-Döbnitz: Richard Fischer, Mahlis i. Sa.
- .. 32, Müllengrund: Bernh. Schneider, Lichtenstein-Collnberg.
- .. 33, Olbernhau: Richard Langer, Olbernhau.
- .. 34, Ob. Vogtland: Otto Mödel jun., Klingenthal, Kirchstraße 105.

- Bezirk 36, Plauen: Bernhard Döge, Plauen, Hofer Str. 38.
- .. 37, Fleißental: Erich Heinig, Lichtentanne, Karl Liebknecht-Str. 16.
- .. 39, Reichenbach: Max Dettel, Reichenbach, Hohe Str. 4.
- .. 40, Rödeltal: Willy Berthold, Kirchberg, Jacobstr. 154.
- .. 41, Rochlitz: Paul Schröter, Rochlitz, Zwenfauer Str. 8.
- .. 43, Riesa: Rudolf Dorn, Gröba b. Riesa, Strehlaer Str. 20.
- .. 45, Schwarzenberg: Max Görner, Hundshübel Nr. 37 bei Eibenstadt.
- .. 47, Unteres Zschopautal: Karl Kirchhübel, Beerwalde.
- .. 48, Weida: Fritz Bergner, Gera, Schulstr. 81.
- .. 49, Wurzen: Herb. Hesse, Gerichshain Nr. 63 B b. Wurzen.
- .. 50, Zittau: Gustav Schubert, Zittau, Beethovenstr. 1.
- .. 51, Zeulenroda: Willy Stahl, Zeulenroda, Bahnhofstr. 42.
- .. 52, Zöblitz: Alfred Brever, Zöblitz, Sternstraße 192.
- .. 53, Zwenkau: Fritz Emmrich, Eotbra b. Zwenkau, Pegauer Straße 68.
- .. 54, Zwidau: Kurt Kretschmar, Zwidau, Gutenbergstr. 18.

II. Kreisvertreter:

- Kreis 1, Leipzig: Richard Pöcher, Großbardau bei Grimma.
- .. 2, Dresden: Fritz Schneider, Dresden-A. 27, Zwidauer Straße 67.
- .. 3, Chemnitz: Max Röhner, Glauchau-Gefau.
- .. 4, Zwidau: Ernst Haußlein, Planitz, Zwidauer Str. 56.
- .. 5, Zittau: Karl Simon, Görlitz, Berliner Str. 23.
- .. 6, Annaberg: Clemens Deier, Annaberg, Ferdinandstr. 2.

Kreiseinteilung:

- Kreis 1:**  
Bezirke: Leipzig, Wurzen, Mügeln-Döbnitz, Grimma, Borna-Lausitz, Leisnig, Döbeln, Rochlitz, Altenburg, Zwenkau.
- Kreis 2:**  
Bezirke: Dresden, Riesa, Gröbenhain, Kamenz, Radeberg, Sächsische Schweiz, Pirna, Dippoldiswalde, Freiberg, Meissen.
- Kreis 3:**  
Bezirke: Chemnitz, Glauchau-Meerane, Unteres Zschopautal, Müllengrund.

- Kreis 4:**  
Bezirke: Zwidau, Fleißental, Reichenbach, Weida, Plauen, Auerbach, Schwarzenberg, Marktneufkirchen, Rödeltal.
- Kreis 5:**  
Bezirke: Zittau, Löbau, Bausen.
- Kreis 6:**  
Bezirke: Annaberg, Olbernhau, Eppendorf-Oederan.

Bekanntmachungen der Geschäftsstelle im ERB.

Erscheinungstage der Bundeszeitung.



Die nächsten Bundeszeitungen erscheinen pünktlich am 1. des Monats. Exemplare kommen stets am Monatschluß geschlossen zur Post, so daß sämtliche Mitglieder die Zeitung am 1. eines jeden Monats in den Händen haben müssen; nur wenn die Zeitung durch Postagenturen bestellt wird, erscheint sie einen Tag später. Jedes Mitglied hat nur Anspruch auf eine Zeitung. Werden ihm mehrere Zeitungen überreicht, so sind solche unbedingt an den Briefträger zurückzugeben, weil diese Zeitungen bestimmt anderen Mitgliedern fehlen.

Aufnahmeschluß ist am 15. jeden Monats.

Nach den neuerlichen Bestimmungen der Post müssen die Zeitungen an dem festgestellten Tage unbedingt der Post übergeben werden. Die Zeitungen sollen am 25. jeden Monats druckfertig sein, zu spät eingehende Berichte können keine Aufnahme finden.

Die Postdirektion gibt wiederholt bekannt, daß die Zeitungsbezieher beim Fehlen von Zeitungen zwecks Abhilfe sich nur an das Zustellamt zu wenden haben. An den Verlag unmittelbar haben sich die Bezieher nur dann zu wenden, wenn es sich um „Verlagsstücke“ handelt und die Abgabe-Postanstalt selbst an ihn verwiesen hat. Sämtliche Anfragen haben schriftlich zu erfolgen. Allgemeine Beschwerden ohne richtige Unterlagen sind unzulässig, auch hat die Geschäftsstelle mit dem Versand nichts zu tun; die Zeitungen kommen vom Drucker direkt zur Post und werden dort den Postämtern überwiesen.

\*

Bekanntmachungen d. Sportausschusses

Vorsitzender: Kurt Landgraf, Leipzig C 1, Reichelstr. 6. Fernspr. 285 52.  
Wohnung: Leipzig R 22, St.-Privat-Straße 21. Fernspr. 522 58.  
Postsparkonto Leipzig 611 07.

Sport-Termin-Kalender 1930 des ERB.

Datum	Beranstaltung:	Beranstalter
3. August	Rund ums Vogtland, offen für ERB.	Bezirk Plauen
10. August	Großer Opel-Preis, offen für ERB.	RB. Opel, Leipzig
17. August	Zielsfahrt der Kraftfahrer nach Plauen und Sora-Trappsteinhöhlen (Waldschlacht)	Obd.-Kraftfahrwartamt
23. August	Vergewalterschaft Plauen-Augustusburg, offen für ERB.	Sächs. Radf.-Bund
24. August	150 km-Kreisrennen, offen für Kreis 3 und 4	Kreis 3
31. August	3. Kreiswanderfahrt nach Waldheim. Gemeinsame Veranstaltung der Kreise Leipzig, Dresden und Chemnitz	Kreis 1, 2 und 3
6. Sept.	Sternfahrt der Kraftfahrer nach Chemnitz	Obd.-Kraftfahrwartamt
7. Sept.	Jubiläumrennen über 100 km, offen für ERB.	RB. Falke-Schwalbe
28. Sept.	Bundesbahnmeisterschaften, offen für ERB.	Bezirk Leipzig

Anderungen vorbehalten!

Die Veranstalter von im Terminkalender veröffentlichten Wettbewerben werden gebeten, notwendige Änderungen rechtzeitig dem Sportausschuß mitzuteilen.

\*

Proteste.

Einsprüche sportlicher Art sind zunächst stets beim Wettfabrauschuß des betreffenden Wettbewerbes lt. Ausschreibung einzureichen.



Nächste Instanzen sind dann der Bezirks- bzw. Kreis-Sportauschuß, je nachdem, wer der Veranstalter des Wettbewerbes ist.

Letzte entscheidende Instanz ist der Bundes-Sportauschuß. Dessen Entscheidungen sind unanfechtbar.

Die Protestgebühren betragen in:

1. Instanz: 10.— RM.
2. Instanz: 20.— RM.
3. Instanz: 30.— RM.

Einsprüche dürfen nur angenommen und darüber verhandelt werden, wenn die Protestgebühren gleichzeitig mit dem Einspruch entrichtet worden sind. Ueber alle Protestverhandlungen ist eine ausführliche Niederschrift anzufertigen und den Protestakten beizufügen.

Mit dem Deutschen Radsportabzeichen der DDRG. wurden nachstehende Bundesmitglieder ausgezeichnet:

1000	Ernst Hoyer, Raasdorf i. Vogtl.	29/39 926.
1001	Kurt Hoyer, Raasdorf i. Vogtl.	29/37 035.
1002	Arno Knöfel, Oberhelmsdorf	13/40 309.
1003	Kurt Fleischer, Rodewisch i. Vogtl.	3/38 804.
1004	Herbert Wild, Dresden-N. 23.	13/41 217.
1005	Heinz Richter, Dresden-N.	13/41 101.
1006	Willy Hofmann, Dresden-N.	13/32 345.
1007	Kurt Köhler, Dresden-Torna.	13/40 239.

Wir beglückwünschen die Herren zu ihrem Erfolge und hoffen, daß ihr Beispiel aufmunternd für andere sei.

Sportauschuß im SSB.

## Bundes-Rennfahrwartsamt.

Bundestrennfahrwart: Frik Schneider, Dresden-N. 27, Zwidauer Str. 67.  
Fernspr. 427 51. Postsparkonto Dresden 257 63.

### Lizenzen betreffend.

Ich muß leider immer wieder die Fahrer auffordern, die Bestimmungen zur Erlangung einer Lizenz besser zu beachten. Allen Anträgen muß unbedingt: 1. ein Lizenzfragebogen, 2. die Lizenzgebühr, 3. ein Lichtbild (Brustbild ohne Kopfbedeckung), 4. die Mitgliedskarte 1930 beiliegen. Unvollständige Anträge werden künftig nicht erledigt!

Die Bekanntmachungen des Sportauschusses hierüber in der Bundeszeitung Nr. 2 bis 6, Jahrgang 1930, sind maßgebend.

### Nennungen betreffend.

Bei solchen ist anzugeben: 1. vollständige Briefanschrift, 2. Lizenznummer, 3. Vereinszugehörigkeit, 4. Klasse. Außerdem ist das Renngeld sofort zu bezahlen. Nennungen, welchen das Renngeld nicht beigefügt ist bzw. sofort überwiesen wird, finden künftig keine Annahme. Alle Nennungen mit dem Vermerk: „Startgeld zahle am Start“ betrachte ich als nicht gegeben, und ich weise dann solche am Start erscheinenden Fahrer unweigerlich zurück. Wer sich also unnötige Reisekosten ersparen will, zahle sofort!

### Zur Beachtung!

Alle Fahrer, welche sich an Rennen anderer Verbände beteiligen und einen 1. bis 10. Platz belegen, haben mir sofort davon Kenntnis zu geben. Nichtbefolgung berechtigt mich zum Einzug der Lizenz.

Frik Schneider, Bundestrennfahrwart.

Vorstehender Vorbericht ist noch in keinem Falle nachgekommen worden. Ich gebe zur entsprechenden Meldung noch eine letzte Frist bis zum 6. August und werde dann rücksichtslos Bestrafungen eintreten lassen.

Ich habe weiterhin Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Fahrdisziplin in letzter Zeit sehr zu wünschen übrig ließ. Ich mache deshalb wiederholt auf die Bestimmungen des Ministeriums aufmerksam. Fahrer, welche sich künftig Uebertretungen zuschulden kommen lassen, werden sofort aus dem Rennen genommen und außerdem mit Lizenzentziehung bestraft.

Der Fahrer Erich Hempel, RC. Opel-Leipzig, erhielt aus dem gleichen Grunde einen verschärften Verweis, weil er beim Kreisrennen des Kreises 1 vom 29. Juni die Polizeivorschriften wiederholt verletzte und dadurch sich und seine Konkurrenten in Gefahr brachte.

### Der Stand der Bundeseinzelmeisterschaft.

In der letzten Bundeszeitung ist versehentlich ein falsches Resultat veröffentlicht worden.

Die Tabelle zeigt folgendes Bild: 1. A. Conradi-Plauen 13 Punkte, 2. H. Martin-Leipzig 13 P., 3. W. Hundertmark-Leipzig 12 P., 4. W. Peisler-Leipzig 9 P., 5. A. Herold-Leipzig 9 P., 6. P. Tröger-Schönheide 9 P., 7. E. Hempel-Leipzig 8 P., 8. W. Franz-Leipzig 7 P., 9. K. Schmidt-Plauen 7 P., 10. E. Pöck-Plauen 6 P.

Frik Schneider, Bundestrennfahrwart.

### Ausschreibung zur Bundesbergmeisterschaft am Sonnabend, den 23. August 1930.

Plaue—Augustsburg, ca. 5½ km.

Offen für alle Fahrer des Sächsischen Radfahrer-Bundes mit Lizenz 1930.

Start: Plaue bei Flöha, 18.30 Uhr, in Abständen von je einer Minute.

Ziel: Augustsburg am Gasthof Hirsch.

Startgeld: 1.— RM., welches einbehalten wird.

Preise: Dem Sieger Kranz mit Schleife, vergoldete Meisterschaftsmedaille, ein Ehrenpreis im Werte von 25.— RM. und der Titel: Bergmeister des Sächsischen Radfahrer-Bundes 1930. Dem 2. bis 6. verfilberte Ehrenzeichen und Zusatzpreise im Gesamtwerte von 75.— RM. bei mindestens 25 Nennungen. Bei weniger Nennungen Verminderung der Preise im Verhältnis. Der 7. bis 10. erhalten je eine bronzene Erinnerungsmedaille.

Nennungen: Diese sind mit genauer Briefanschrift und Angabe der Vereinszugehörigkeit sowie der Lizenznummer zu richten an den Bundestrennfahrwart Frik Schneider, Dresden-N. 27, Zwidauer Straße 67, III, unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes. Nennungen ohne Startgeld gelten als nicht abgegeben.

Nennungsfrist: Sonntag, den 17. August 1930, Frühpost.

Allgemeines: Die Ausgabe der Rückennummern erfolgt am Sonnabend, den 23. August, in Flöha, Hotel Sachsenhof, Maxstraße, gegen Hinterlegung einer Leibgebühr von 50 Pf., welche bei Rückgabe der Rückennummer rückvergütet werden.

Besondere Bestimmungen: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen der DDRG., bei jeder Witterung, auf eigene Rechnung und Gefahr. Haftung wird ausdrücklich abgelehnt. Die Polizeivorschriften sind strikte einzuhalten und es ist insbesondere nur die rechte Seite der Straße zu benutzen. Fahrer, welche dagegen verstoßen, werden aus dem Rennen genommen und haben Bestrafung zu gewärtigen. Vorgaben werden bei dieser Bergprüfung nicht gewährt. Proteste nach Ziffer 39 der Wettfahrbestimmungen. Die Preisverteilung erfolgt sofort nach dem Rennen im Gasthof Hirsch, Augustsburg. Die Preise sind persönlich in Empfang zu nehmen.

Frik Schneider, Bundestrennfahrwart.

### Ausschreibung

zum Jubiläums-Rennen des RB. Falke-Schwalbe 05 über 100 km am Sonntag, den 7. September.

Veranstalter: RB. Falke-Schwalbe, Leipzig.

Genehmigt vom Sportauschuß des SSB.

Offen für alle Herrenfahrer des Sächsischen Radfahrer-Bundes, die im Besitze der Lizenz von 1930 sind.

Strecke: Leipzig-Paunsdorf — Nachern — Bennewitz — Trebsen — Grimma — Colditz (Wendepunkt), dieselbe Strecke zurück.

Start: 6.30 Uhr früh Leipzig-Paunsdorf, Eisenbau Schiege. Ziel daselbst.

Abwerfkontrolle: Am Wendepunkt.

Startgeld: 2.— RM., welches einbehalten wird.

Ehrenpreise im Werte von 75, 60, 50, 40, 35, 30, 25, 20, 15, 10, 10, 10 RM. Außerdem dem Sieger Kranz mit Schleife.

Nennungsfrist: Montag, den 1. September, Frühpost. Nennungen sind unter genauer Adresse (Altersfahrer), Geburtstag und Jahr, Vereinszugehörigkeit, Angabe der Klasse und Lizenznummer unter Beifügung des Startgeldes zu richten an Paul Jenkisch jun., Leipzig D 29, Schwedenstr. 75. Nennungen, welche nicht ordnungsgemäß erfolgen, werden nicht berücksichtigt.

Allgemeine Bestimmungen: Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen der DDRG., bei jedem Wetter, auf eigene Rechnung und Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Die polizeilichen Wegevorschriften sind streng zu beachten. Für Rückennummern, welche am Vorabend von 18 bis 20 Uhr im Alten Gasthof ausgegeben werden, ist ein Pfand von 50 Pf. zu hinterlegen. Die Lizenz ist hier vorzuzeigen.

Die Preisverteilung findet am Abend ab 18 Uhr im Alten Gasthof in Paunsdorf statt. Jeder Preisträger hat sich persönlich einzufinden, da ein Nachsenden der Preise nicht erfolgt.

Jeder Fahrer hat sich eine halbe Stunde vor dem Start einzufinden. Proteste sind unmittelbar nach dem Rennen beim Vorsitzenden des Wettfahrausschusses schriftlich unter Beifügung der Protestgebühr von 10 RM. einzureichen.

Etwasige Änderungen vorbehalten, welche spätestens am Start bekanntgegeben werden.

Frik Schneider,  
Bundestrennfahrwart.

Paul Jenkisch jun.,  
Rennfahrwart.

### Jubiläumsveranstaltung des RB. Threna (SSB.).

E. Hempel-Leipzig Sieger im Straßenrennen.

Die zweitägige Jubelfeier des RB. Threna am Sonnabend, den 28., und Sonntag, den 29. Juni, gestaltete sich für den Jubilar zu einem ausgezeichneten äußeren Erfolg. Der kleine Threner Verein hatte große Mühe aufgewendet, um seinen Gästen Gutes zu bieten. Die Anteilnahme der Sachsenbündler ließ leider bei den Sonntags-Beranstaltungen zu wünschen



**BANNER, Tischbanner, Schärpen, Abzeichen, Bannerschleifen**  
**ARNOLDS, Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66, Gegr. 1857**

übrig, dafür war aber die der ortsansässigen Bevölkerung um so größer, so daß das Fest eine großartige Werbeveranstaltung unter den Einheimischen wurde.

Ein Festkommers in „Nichters Gasthof“ bildete den Auftakt. Der Festsaal konnte kaum die Gratulanten zum Silber-Jubiläum alle fassen. Nach einem ausgezeichneten Konzert, ausgeführt vom Musikkorps des 11. Infanterie-Regiments unter Leitung von Obermusikmeister Bier, erfolgte die Begrüßung der Vereine und der behördlichen Spitzen aus der Umgebung. An diese schloß sich die Ehrung der Jubilare, die durch Landgraf-Leipzig vorgenommen wurde.

Im Jahre 1905 erfolgte die Gründung des Vereins durch acht eifrige Radfahrer, von denen heute noch Thierbach und Kauschenbach-Liebertwolkwitz dem Verein angehören, die im Mittelpunkt der Ehrung standen. Der Verein ist zur Zeit einer der stärksten ländlichen im SRB. Sechs Jahre hintereinander war es ihm vergönnt, Meisterschaften im Adler-Schulreigen zu erringen. Den Beschluß der Ehrung bildete die Ernennung von Kupfer-Störmthal zum Ehrenmitglied (für 23jährige Kassierertätigkeit).

Am Sonntag stand das Jubiläumstreffen im Mittelpunkt der Geschehnisse. Auch hier wurde der gute Eindruck der Veranstaltung kaum gestört. Undisziplinierte Kraftfahrer und ebenso undiszipliniertes Fahren einzelner Fahrer trübten leider den Verlauf der Kämpfe auf der Landstraße. Teilweise hatten die Fahrer mit Gegenwind, vor allem aber mit der drückenden Hitze zu kämpfen. Es wurde trotzdem sehr flott gefahren. Die Streckenbesetzung war im allgemeinen gut.

Den Sieg sicherte sich im Endspurt Hempel vom RC. Opel-Leipzig vor dem Neustädter Wiesner. Der Erfolg von Hempel ist verdient. Er war unterwegs in einen Sturz verwickelt worden und hatte das verlorene Gelände wieder aufgeholt. 800 Meter vor dem Ziele löste er sich mit Wiesner vom Felde los, und beide kamen mit beachtlichem Vorsprunge über das Band. Sehr stark fuhren weiter der Senior Müller, sowie dessen Vereinskameraden Grieger und Reh, sowie Zschäpe, Plutte und Martin. 17 Fahrer passierten als zweite Gruppe das Ziel; es konnten jedoch nur acht einwandfrei festgestellt werden.

Dem Starter stellten sich etwa 45 Teilnehmer. Die C-Gruppe, die eine Minute vor der B-Klasse abgelassen worden war, wurde bereits bei Probstheida geholt. Bei Geestewitz erfolgte die einzige Sprengung des Feldes. Die Spitze bestand noch aus 15 Fahrern; später schlossen wieder zahlreiche Fahrer auf, so daß schließlich wieder 26 beisammen waren. Rennert hatte Reifenschaden; Herold und Adler lagen zeitweise vor dem Hauptfelde. Plutte rettete die Situation und zwang die bremsenden Opel-Leute zum Nachziehen. Vor Otterwisch schloß dann überraschend die A-Klasse auf. Die Fahrt nahm nun einen recht monotonen Verlauf. Lediglich der Kampf um den Etappenpreis, den R. Grieger zu seinen Gunsten entschied, brachte Abwechslung. Bei Kesselsbain wurden Hempel, Heider und Dörschel in einen Sturz verwickelt; im Bornaer Walde hatten diese Fahrer dank des mäßigen Tempos der Spitzengruppe wieder aufgeschlossen. Plutte und Reh lösten sich ausgangs Borna von der immer noch über 20 Fahrer starken Kopfgruppe los; ausgangs Flöhberg hatten Zschäpe und Martin ebenfalls einen Vorsprung vor dem Felde. Beiden Ausreißerpaaren gelang es jedoch nicht, sich zu behaupten. Noch 20 Mann stark zog das Feld dem Ziele zu. Hempel und Wiesner sicherten sich in der spärlichen Einfahrtsstraße zum Ziel einen Vorsprung, den die übrigen nicht mehr aufholen konnten.

Am Sonntagnachmittag fanden im Garten des Gasthofes Threna allerhand Belustigungen und Reigenvorführungen statt.

Ein durch den Festort standfindender Preissturz war der Hauptanziehungspunkt insbesondere für die ortsansässige Bevölkerung.

Die am Abend stattgefundene Preisverteilung mit Ball gab dem Fest einen würdigen Abschluß. Vom Veranstalter darf wohl behauptet werden, daß er keine Mühe noch Kosten gescheut hatte, um sein 25jähriges Vereinsjubiläum zu einem wirklichen Erfolg für sich und den SRB. zu gestalten.

**Ergebnisse:** Jubiläumstreffen (130 km): 1. Hempel-Opel (B-Klasse) 3:20:24; 2. Wiesner-Neustadt (C-Klasse) dichtauf; 3. Peisler-Opel (B-Klasse) 3:20:48; 4. Wubig-Opel (A-Klasse); 5. Grieger-Neustadt (B-Klasse); 6. Gündel-Opel (A-Klasse); 7. Martin-Opel (B-Klasse); 8. Plutte-Falke-Schwalbe (B-Klasse); 9. Müller-Neustadt (C-Klasse); 10. Körner-Opel (C-Klasse); 11. Franz-Opel (B-Klasse); 12. Beck-Weißstern (C-Klasse) alle dichtauf; 13. bis 18. Hundertmark-Opel (A-Klasse); Blumenstein-Falke-Schwalbe (B-Klasse); Adler-Threna (B-Klasse); Kühne-Weißstern (C-Klasse); Herold-Opel (B-Klasse); Zschäpe-Falke-Schwalbe (B-Klasse).

**Korsofahren:** 1. Preis: RB. Großsteinberg 10,94 Punkte; 2. RB. Pomßen 10,82 P.; 3. RB. Lauterbach 10,70 P.; 4. RB. Briegnitz 9,90 P.

#### 100-km-Bundesmeisterschaft im Mannschaftsfahren.

RC. Opel-Leipzig Sieger in 3:02:39,4.

Durch Kampf zum Sieg! Das war die Lösung dieses wichtigen Ereignisses des 39. Bundesfestes in Grimma. Die Vorbedingungen für ein gutes Gelingen der Veranstaltung in bezug auf Streckenbesetzung und Zielorganisation waren bestens erfüllt, wofür ich allen beteiligten Vereinen aus Leipzig, dem ausrichtenden Bezirk, den Kraftfahrern, der freiwilligen Feuerwehr von Grimma, den Sanitätsmannschaften und insbesondere dem Leipziger Sportauschussvorsitzenden Kamerad Schröter bestens danke. Leider machte ein furchtbarer Weststurm den

Fahrern sehr zu schaffen, und es ist erstaunlich, daß eine so vorzügliche Zeit für die ca. 110 km lange Strecke herausgeholt wurde. Mit dem RC. Opel-Leipzig (Fahrer: Wubig, Grindel, Martin, Peisler, Herold, Hempel) siegte die tatsächlich beste Mannschaft verdient, aber auch Neustadt, Albatros und Falke/Schwalbe standen der Siegermannschaft nicht viel nach.

Erstmalig wurde die Meisterschaft über 100 km ausgefahren, und wenn nur 6 Mannschaften dazu meldeten, so liegt die Vermutung nahe, daß dies zum Teil auf die Länge der Strecke zurückzuführen ist.

Der Sportauschussvorsitzende Herr Kurt Landgraf stiftete einen herrlichen Pokal als Wanderpreis, mit der Bestimmung, daß dieser zweimal hintereinander oder dreimal im ganzen gewonnen werden muß. Das erste Anrecht sicherte sich RC. Opel. Unserem dritten Bundespräsidenten verbindlichsten Dank.

Dank aber auch der Firma Fichtel & Sachs A.-G., der Herstellerin der weltberühmten Torpedo-Freilaufnabe, welche einen schönen Silberbecher für die Mannschaft stiftete, welche mit den meisten Torpedofreiläufen und der günstigsten Fahrzeit durchs Ziel ging. Hierbei kam der Titelverteidiger RC. Albatros-Dresden zu einem Erfolge, indem er mit 3 Torpedonaben in der Zeit von 3:10:12,1 vor Falke-Schwalbe mit der gleichen Zahl Naben die bessere Fahrzeit erzielte. Auf der gesamten Rennstrecke als auch am Ziel war eine große Zuschauermenge, die den Mannschaften reichlich Beifall sollte. Der Rennfahrwart Schneider nahm am Ziel die Siegerehrung vor, wobei die Siegermannschaft durch die Anwesenheit des Bundespräsidenten Bergmann besondere Auszeichnung erfuhr.

Alles in allem eine Veranstaltung, die einen Ehrenplatz in dem Reigen der Veranstaltungen des 39. Bundesfestes verdient.

#### Fahrtverlauf.

Ein kalter Wind legte durch die Bäume am Schützenhaus, und regendrohende Wolken zogen über die Mulde, als von 1/6 Uhr an die Akteure mit einem großen Troß von Kraftfahrzeugen sich am Start einfanden. Der Bedruf der Kapelle des 12. Reiterregiments hatte das übrige getan, so daß noch Hunderte von Schaulustigen dem Ganzen einen würdigen Rahmen gaben. Die Mannschaften wurden aufgestellt, und unter lustigen Marschklängen ging es zum Startplatz.

6.20 Uhr stampfte mit dem RC. Mifa-Chemnitz die erste Mannschaft den Berg nach Keunitz hinauf. In Fünfundzweihundertabständen folgten Albatros-Dresden, Neustadt, Falke-Schwalbe, Opel und Teutonia-Leipzig, um sich auf der Strecke Grimma, Muskichen, Bernsdorf, Deutsch-Luppa, Wurzen, Trebsen, Grimma, Pomßen, Bad Lausitz, Colditz, Grimma (109,5 km) einen harten Kampf um den Titel zu liefern. RC. Albatros verliert schon in Muskichen den starken Rieger durch Felgenbruch, und wenige Kilometer später muß auch Schubert die Mannschaft wegen einer körperlichen Indisposition ziehen lassen. Damit ist für den Verteidiger ein Handicap geschaffen, was sich verhängnisvoll auswirken muß. Trotzdem wird außerordentlich scharf geturbelt, und am Bahnübergang hinter Trebsen wird die Mifa-Mannschaft geholt und überstapelt. Der spätere Sieger RC. Opel macht es aber noch besser und fährt bis zur Durchfahrt in Grimma bereits einen klaren Vorsprung von 2:44 heraus. Im einzelnen werden bis Grimma folgende Zeiten erzielt: RC. Opel 1:38:47 (6 Fahrer), RC. Albatros 1:41:03 (4 Fahrer), RC. Neustadt 1:42:04 (6 Fahrer), RB. Falke-Schwalbe 1:43:07 (6 Fahrer), RB. Teutonia 1:47:41 (4 Fahrer), RB. Mifa 1:48:40 (4 Fahrer).

Eine Verschiebung in der Reihenfolge tritt im weiteren Verlauf des Rennens nur zwischen Albatros und Neustadt ein, indem es letzterem gelingt, nicht nur den Rückstand aufzuholen, sondern weitere zwei Minuten herauszufahren. Zwischen Großbothen und Grimma hatten Zweckenstreuer ihr verwerfliches Tun vollführt, was dem RB. Falke-Schwalbe durch Doppelfehl Blumensteins wertvollen Boden kostete.

Mögen alle weiteren Veranstaltungen 1930 in der gleichen harmonischen Weise verlaufen.

**Ergebnis:** Bundesmeister 1930 RC. Opel-Leipzig 3:02:39,4. 2. RC. Neustadt-Leipzig 3:08:32. 3. RC. Albatros-Dresden 3:10:12,1. 4. RB. Falke/Schwalbe-Leipzig 3:13:57. 5. RB. Teutonia-Leipzig 3:31:20. 6. RC. Mifa-Chemnitz 3:38:20.

Fritz Schneider, Bundesrennfahrwart.

## Bundes-Wanderfahrwartsamt.

Bruno Hennig, Leipzig C 1, Konstantinstraße 5, I.  
 Postsparkonto 585 85. — Telefon 252 12.

#### Kreis 1.

31. August nach Waldheim. Bezirk Leipzig startet 5 Uhr am Johannisplatz und fährt über Bad Lausitz nach Colditz. Bezirk Leisnig kommt dem Bezirk Leipzig bis Colditz entgegen. Treffpunkt Marktplatz. Ab dort, nach Eintreffen aller Wanderfahrer, gegen 9.30 Uhr gemeinsame Fahrt nach Waldheim (Marktplatz). — In Colditz haben sich alle Wanderfahrer in die Liste einzutragen und bekommen dort den ersten Punkt. Am Ziel in Waldheim den zweiten Punkt, daselbst Kontrollkarten und Lizenzen abgeben. Den dritten Punkt bekommt jeder dann beim Empfang der Karten an der Fallverre. — Die Zwangspause soll ausgefüllt werden mit einer Beschäftigung der Fallverre. Ich



bitte alle Fahrer, an dieser kurzen Fahrt teilzunehmen, da ich an der Sperre die Karten zurückgeben und eine Aufnahme machen möchte.

W. Ehrlich, Kreiswanderfahrwart.

**Kreis 2.**

10. August nach Sebnitz. Ziel Einfield in Böhmen. Abfahrt 5 Uhr früh Albertplatz, dabeist Einschreiben in die Kontrollliste. Eintreffen am Ziel gegen 10 Uhr.

**Kreis 3.**

3. August nach Mülsen-St. Jakob. Ziel: Grafenburg.

31. August nach Waldheim (siehe oben Kreis 1).

**Kreis 4.**

17. August nach Zöschitz b. Plauen. Ziellokal: Bahnhofs-hotel Zöschitz, Kontrolle 9.30 bis 10.30 Uhr. Ab 10.30 Uhr gemeinsame Fahrt nach Sorau zur Besichtigung der Tropfsteinhöhle. Eintrittskarten hierzu sind zu ermäßigten Preisen im Ziellokal zu entnehmen. Siehe Ausschreibung unter Vereinsnachrichten des RV. Diamant-Zöschitz in der vorliegenden Nummer.

31. August nach Gartenstein. Treffpunkt 9 bis 10 Uhr in Wildenfels im Ratskeller. 10 Uhr gemeinsame Fahrt nach Gartenstein. Besichtigung der Prinzenhöhle. Dann geht es in die Meisterelei. — Der RV. Wanderer-Wildenfels stiftet für denjenigen Verein, welcher die meisten Fahrer an den Treffpunkt bringt und die meisten Kilometer fährt, eine Plakette.

**Kreis 5.**

3. August nach den Tauernnieder Bergen. Abfahrt früh 6 Uhr vom Biadukt.

31. August nach dem Galtenberg. Abfahrt früh 5.30 Uhr von der Freudenhöhe.

Alle vorstehenden Fahrten werden auch als Bundes-Wanderfahrten gewertet.

Oskar Flämig.  
Bruno Hennig.

**Bundes-Kunstoffahrwartsamt.**

Bundes-Kunstoffahrwart: Max Thielemann, Dresden-N. 22, Leipziger Straße 82.

Alle Zuschriften, das Kunstoffahrwartsamt betr., sind nur an vorgenannte Adresse zu richten.

**Ausschreibung**

zum Radball-Pokal-Turnier des RV. 1890, Zwenkau, anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums, am Sonntag, den 21. September 1930, im „Schützenhaus“, Zwenkau. Offen für alle Mannschaften

des RV. Der Sieger erhält einen Pokal im Werte von 30 RM. Weitere Ehrenpreise im Werte von 20, 15 und 10 RM., je nach Beteiligung. Saalfläche 12 mal 14 m. Kenngeld 2 RM. Kennungsschluss am Mittwoch, den 10. September 1930. Kennungen und Anfragen sind zu richten an Albert Becker, Zwenkau, Mühlberg 251 b. Die Vorwettbewerbsspiele finden am Sonntag, 14. Uhr, im „Schützenhaus“ statt. Jede Mannschaft mit zwei Niederlagen scheidet aus. Die drei besten Mannschaften sind verpflichtet, 20 Uhr die Entscheidung auszuspielen. Anschließend Preisverteilung. Jeder Preisträger hat seinen Preis selbst in Empfang zu nehmen. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen der DVV.

„Sachsen Heil!“ RV. 1890, Zwenkau: Albert Becker, 1. Vorf.

**Bundes-Kraftfahrwartsamt.**

Briefanschrift: Kurt Adler, Leipzig C 1, Sainstr. 16. Tel. 168 89.

**Ausschreibung**

zu der Zielfahrt der Kraftfahrerabteilung nach Plauen und Sorau am Sonntag, den 17. August 1930.

Veranstalter: Kraftfahrwartsamt des RV.

Offen für alle lizenzierten Kraftfahrer des RV.

Der Start der einzelnen Bezirke kann beliebig erfolgen, doch haben sich die Fahrer so einzurichten, daß sie spätestens am Sonntag, den 17. August 1930, vorm. 11 Uhr, in der Kontrolle in Plauen, „Trömlers Garten“, in der Nähe des Klostermarktes, eingetroffen sind.

**Fahrtstrecken:**

Bezirk Leipzig: Mit Start 6 Uhr früh an der Straßengabelung in Probstheida — Borna — Altenburg — Greiz — Plauen (etwa 140 km).

Bezirk Dresden: Dresden — Chemnitz — Zwickau — Plauen (etwa 160 km).

Bezirk Chemnitz: Chemnitz — Zwickau — Treuen — Plauen (etwa 80 km).

Die Fahrt ist eine Pflichtfahrt und wird mit zwei Punkten für die Gesamtwertung bewertet.

In Plauen hat sich jeder Fahrer in die Kontrollliste einzutragen. Die Weiterfahrt nach Sorau usw. wird in der Kontrolle in Plauen bekanntgegeben. Es sind evtl. noch weitere Besichtigungen vorgezogen. Für Fahrer, die evtl. schon Sonnabend in Plauen eintreffen, wird das Hotel „Kronprinz“ in Plauen, Pausaer Straße, empfohlen. Wagen und Räder können dort eingestellt werden.

Kurt Adler, Kraftfahrwart.

Schlagender und überzeugender kann die Ueberlegenheit eines Fabrikates nicht bewiesen werden als durch die

**beispiellosen Erfolge der Dürkopp-Räder**

bei den Ibus-Rennen 1930:

I. Berlin—Cottbus—Berlin:

**Zweiter Sieger**

II. Deutschland-Rundfahrt:

**Gesamtsieger**

Bester Durchschnitt nach Zeit und Punkten!

Von 9 Etappensiegern **3 Dürkopp-Fahrer**

III. Harz-Rundfahrt:

**Erster Sieger**

Kein Zufallserfolg!

Diese Kette von Siegen erhärtet die alte Ueberzeugung aller Radfahrer:

**„Wer Dürkopp nimmt, der siegt bestimmt!“**

Auch im Ausland unter Beweis gestellt erringt das **Dürkopp-Rad** im internationalen klassischen Rennen:

Lüttich—Bastogne—Lüttich den **ersten Preis**

**Dürkoppwerke-Aktiengesellschaft Bielefeld. Gegr. 1867**

Sämtl. Fahrer benutzten Polack-Titan-Reifen, Torpedo-Naben, Pallas-Ketten u. Veleda-Sättel



## Bundes-Jugendamt.

Briefanschrift: W. Schöne, Leipzig W 35, Weinbergstraße 9.  
Postcheckkonto: W. Schöne, Leipzig, 108 31.

### Neuerst wichtig!

Alle Vereine, die mit ihrer Jugendgruppe Saalsport treiben, wollen mir sofort Mitteilung zukommen lassen, ob sie in vereinseigener Übungsstätte üben oder in einer Stelle, für die eine Beaufsichtigung aus öffentlichen Mitteln in Frage kommt. Der Nachweis muß das Besitzrecht und die Unterhaltungspflicht sowie die erforderlichen Jahresaufwendungen für die Übungsstätten der betreffenden Vereine deutlich zum Ausdruck bringen. Etwaige Unklarheiten werden gern beantwortet. Man wolle auch den entsprechenden Hinweis unter Kunstfahrwartsamt beachten. Genaue Aufstellung mit den in Frage kommenden Unterlagen ist unbedingt erforderlich.

### Zum Berichte über den Jugendtag

ist noch anzufügen, daß unser lieber Oberrothenbacher Bundeskamerad Träger in seiner bekannten Art hervorragend an der Ausgestaltung des Begrüßungsabends beteiligt war. Der Dank hierfür wird mit der Bitte um Rücksicht gegen eine Unterlassungssünde vereint. Schöne.

## Deutsches Radsportabzeichen.

Alle Zuschriften und Anfragen sind nur an:  
Willy Schöne, Leipzig W 35, Weinbergstraße 9, zu richten.  
Zahlungen auf Postcheckkonto Leipzig 108 31 W. Schöne.

### Deutsches Radsportabzeichen.

Die Urkundenhefte und Sportabzeichen werden, soweit nicht bereits dem Inhaber zugestellt, in der nächsten Bezirksversammlung durch die Herren Bezirksvertreter überreicht.

Sportabzeichen, die als Ersatz für verlorengegangene usw. bestellt werden, sind zum Selbstkostenpreise von 3.— RM. erhältlich.

Die Tuchabzeichen sind nunmehr fertiggestellt und werden von der DDRB. zum Selbstkostenpreise von 2,50 RM. zuzüglich 30 Pf. Porto abgegeben. Bei allen Anforderungen, Abzeichen, Nadel, Urkundenblatt und Tuchabzeichen, ist stets die Nummer der Urkunde (siehe letzte Seite im Urkundenheft) anzugeben. Schöne.

## Bereinigung Deutscher Radsport-Verbände. (DDR.)

### Ausschreibung

zur Deutschen Straßenmeisterschaft der DDRB.  
Sonntag, den 7. September 1930, in Fulda.

Offen für alle Fahrer der DDRB. deutscher Nationalität mit Lizenzen 1930. — Veranstalter: RC. Opel 1907 e. V., Fulda (Concordia). — Strecke: Fulda, Neubof, Salmünster, Aufenau, Eisene Hand (Abwurfkontrolle), Bad Orb, Burgsinn (Abwurfkontrolle), Mernes, Salmünster, Schlüchtern, Neubof, Bronzell, Johannesberg, Haimbach, Horas, Lehnert, Fulda, 166,4 km. — Start: Früh 7 Uhr am Restaurant Dalberg in Fulda. — Ziel: Restaurant Hohenzollern, Fulda. — Meldungen: Bis spätestens 31. August 1930, Poststempel 18 Uhr, an Heint. Pappert, Fulda, Leipziger Str. 109. Nachmeldungen werden nicht angenommen. — Startgeld: 2.— RM., ist mit der Meldung einzusenden. Meldungen ohne Startgeld werden als nicht abgegeben betrachtet. —

## Kreis-, Bezirks-, Vereinsberichte.

Aufgenommen werden nur kurze, sachliche und stilistisch sowie orthographisch fehlerfreie Berichte, sofern dieselben gut leserlich auf besonderem Bogen mit Tinte niedergeschrieben sind, Berichte, welche mit Bleistift oder unleserlich geschrieben sind, werden ohne Ausnahme von der Aufnahme ausgeschlossen.

### Kreisnachrichten.

#### Kreis 1. Leipzig.

Am 31. August findet die dritte Kreiswanderfahrt statt. Ich bitte, die Ausschreibung in dieser Nummer der Bundeszeitung unter Bundeswanderfahrwartsamt zu beachten. Kontrollkarten und Lizenzen mit Lichtbild nicht vergessen. Eine zahlreiche Beteiligung erwartet.

W. Ehrlich, Kreiswanderfahrwart.

Bericht über das Jubiläumsrennen des RB. Threna über 130 km am 29. Juni 1930 (Hempel, RC. Opel, Sieger).

Wiederum liegt ein einwandfreies kreisoffenes Straßenrennen mit guten Erfolgen hinter uns. 42 Fahrer waren am Start erschienen, um mit um die Siegerschleife zu kämpfen. 6.09 Uhr wurden 25 C-Fahrer abgelassen, denen eine Minute später 13 B-Fahrer folgten. 6.14 Uhr starteten die 4 A-Fahrer, u. a. der frühere Berufsfahrer Sasse. Mit flottem Tempo ging es nach Probitheida zu, wo auch schon die B-Klasse aufgeholt hatte. In Richtung Borna mußten einige das Feld schieben lassen. Kennert (RC. Neustadt) hatte in Gestewik Reifenschaden und gab auf. Hinter Borna rissen ein Opelfahrer und Adler-Threna aus;

Preise: Ehrenpreise, soweit solche gestiftet sind, mindestens aber zehn wertvolle Ehrenpreise. Dem Sieger außerdem Siegerkranz mit Schleife in den Farben der Stadt Fulda und Stadtwappen, in lebenswürdiger Weise von der Stadt Fulda gestiftet. Der Sieger erhält den Titel: Deutscher Straßenmeister 1930 der DDRB., und Medaille. — Maßgebend sind die DDRB.-Sportbestimmungen. — Wettfahrtbüro: Restaurant Dalberg. — Quartiere: Soweit vorrätig, werden Freiquartiere zur Verfügung gestellt. — Preisverteilung im Rest. Hohenzollern.

Präsidium der DDRB.: Bergmann, Schirmer.

RC. Opel 1907 e. V., Fulda: Heinrich Pappert, Gauleiter und Bori.

### Die DDRB. verbietet!

Die Vereinigung Deutscher Radsport-Verbände hat gemäß Verfügung des Geschäftsführenden Vorstandes den Mitgliedern ihrer Anschlussverbände den Start für die vom DDR. für Halle ausgeschriebenen Deutschen Meisterschaften verboten.

Die DDRB. begründet dieses Verbot damit, daß der DDR. mit der Forderung einer Bundeslizenz von den schon durch die Anschlussverbände ihrer Vereinigung ordnungsmäßig lizenzierten und damit als Herrenfahrer ausgewiesenen Mitgliedern sich anmaßt, die allein zur Lizenzierung berechnete Behörde Deutschlands zu sein, was verständlicherweise durch die erheblich größere „Vereinigung“, die in den letzten Jahren ihren Sportbetrieb bedeutend erweitert hat und daher in allen einschlägigen Fragen mitbestimmend ist, aus Prestige Gründen abgelehnt werden muß.

Im übrigen steht die DDRB. nach wie vor auf dem Standpunkt, daß es solange keine Deutschen Meisterschaften geben kann, es sich also nur um Deutsche Meisterschaften der Verbände handelt, als keine Einigung zwischen beiden Spitzenverbänden über die Austragung gemeinsamer Meisterschaften von Deutschland erfolgt ist.

Im Interesse des Ansehens des Deutschen Radsports ist die Stellungnahme der Vereinigung Deutscher Radsport-Verbände höchst bedauerlich, aber verständlich, wenn man bundesseitig immer wieder den Versuch unternimmt, statt anzustrebender Gemeinschaftsarbeit Unfrieden zu säen. Bei den Kampfspielen in Breslau wie auch schon 1926 in Köln, wurden die Lizenzen aller Verbände der DDRB. anerkannt.

Warum strebt der Bund keine Einigung für die Deutschen Meisterschaften an, wenn er es ehrlich meint?

### Startverbot!

Allen Mitgliedern der der DDRB. angeschlossenen Verbände wird hiermit der Start zu den sog. „Deutschen Meisterschaften“, die der Sportausschuß des DDR. vom 2. bis 4. August 1930 in Halle ausschreibt, verboten.

Dieses Verbot behält bis auf Widerruf auch für künftige ähnliche Veranstaltungen Kraft.

Es vereinbart sich nicht mit der Bedeutung der Vereinigung und der Ausrichtung eigener Deutscher Meisterschaften der DDRB., die Lizenzierung von Mitgliedern ihrer Anschlussverbände durch einen sich in Gegnerschaft zu den Bestrebungen der DDRB. befindlichen Verband zu dulden.

Hannover, den 24. Juli 1930.

Vereinigung Deutscher Radsport-Verbände.

Der Geschäftsführende Vorstand:

Bergmann, Haas, Schirmer, Krug.

### Deutsche Saalsport-Meisterschaften in Eisenach

am 2. und 3. August 1930.

Schiedsgericht: Wilhelm Lange, Görlich, Oberer Markt 22; Heinrich Lodermann, Hannover, Loustraße 2; August Stein, Wiesbaden-Erbenheim, Bierstädter Straße 42.

Kampfericht: Franz Herzog, Petersberg b. Fulda (Deutscher Rad- und Motorfahrer-Verband Concordia); Koch, Viehain (Laufitzer Radfahrer-Bund); Paul Müller, Erfurt, Rheintaler Straße 3 (Deutsche Radfahrer-Union); Alfred Schwarzbach, Marienthal b. Jittau (Oberlausitzer Radfahrer-Verband); Theo Wannemacher, Mains-Dinsheim (Hessisch- und Nassauischer Radfahrer-Bund).

Das Präsidium der DDRB.

Bergmann, Haas, Schirmer, Krug.

es war aber umsonst, denn gleich war die starke Gruppe wieder heran. Sehr erkaunt waren wir, als in Lauterbach die A-Fahrer sich angeschlossen hatten. Mit scharfem Tempo ging es über Otterwisch, Pomken nach Threna zu, um den Etappenpreis zu erringen. In einer Fahrzeit von 1 Std. 48 Min. konnte sich Grieger (RC. Neustadt) den 1. und Grindel (RC. Opel) den 2. Etappenpreis holen. Eine 27 Mann starke Spitzengruppe fuhr nun die zweite Runde. Alle anderen hatten aufgegeben. Mit noch schärferem Tempo ging es über Probitheida nach Borna zu, wo ein kleiner Sturz zu verzeichnen war, und zwar von Heider, Hempel vom RC. Opel und Dörchel vom RB. Western, aber schon hinter Borna waren sie wieder in der noch immer 22 Mann starken Spitzengruppe gelandet. Der A-Fahrer Sasse (Opel) hatte Reifenschaden hinter Borna und mußte die Spitzengruppe schieben lassen, ohne sie wieder einzuholen. In Hühberg hatten Kähve (Halle-Schwalbe) und ein gelber Opel das Feld hinter sich gelassen und hatten hinter Otterwisch noch einen schönen Vorsprung, aber am Ziel kam wieder eine 18 Mann starke Spitzengruppe an, wovon Hempel, RC. Opel (B), das Zielband zuerst kreuzte in einer Zeit von 3 Std. 20. Min. 24 Sek.; 2. Wiehner, RC. Neustadt (C), dichtauf; 3. Feister, RC. Opel (B), 3:20:48; 4. Wutzig, RC. Opel (A); 5. Grieger, RC. Neustadt (B);



6. Grindel, RC. Opel (A); 7. Martin, RC. Opel (B); 8. Plutte, Falke-Schwalbe (B); 9. Müller, RC. Neustadt (C); 10. Körner, RC. Opel (C); 11. Franz, RC. Opel (B); 12. Bed. RB. Westf. (C), alle dicht auf. „Sachsen Heil!“  
Fritz Limbeder, 1. Kreisrennw.

#### Kreis 4. Zwickau.

Kreisvertreter: Ernst Haustein, Planitz-N., Innere Zwickauer Str. 56.  
Am 29. 6. fand eine gutbesuchte Kreisversammlung in Kirchberg statt. Der 1. Kreisvertreter Kamerad Haustein begrüßte die zahlreich erschienenen Kameraden, ebenso Kamerad Berthold im Namen des Bezirks Ködeltal. Einer Einladung vom Radsport-Club Mifa, Oberwildenthal, zum Bezirksfest am 27. 7. soll zahlreich Folge geleistet werden. Am 17. August findet eine Kreiswanderfahrt nach Jöhnik statt. Anschließend Besichtigung der Sorau-Höhlen. Die Fahrt ist offen für Rad- und Kraftfahrer und soll zugleich eine Werbefahrt für den SRB. werden. Für die nach Dresden festgelegte, aber ausgefallene Bundeswanderfahrt wird für den 31. August eine solche nach Hartenstein festgelegt. Bis 10 Uhr vormittags müssen sämtliche Wanderfahrer im Zielort, Rest. Katschler, Wildenfels, eingetroffen sein. Von da um 10 Uhr geschlossene Abfahrt nach Hartenstein. Zu dieser Wanderfahrt wird eine zahlreiche Beteiligung erwartet. — Um eine von einem Bundeskameraden aufgestellte Behauptung zu prüfen, wird vom Kreisvertreter eine Kreisvorstandssitzung unter Hinzuziehung der Bezirksvertreter einberufen. Die Sieger vom Kreisfest erhielten ihre Preise ausgefolgt. Allgemein bedauert wurde der sehr schwache Besuch zum Kreisfest in Planitz. Zum Preisstos trat im ganzen 4 Vereine an. Der festgebende Verein hat ein großes Fiasko erlitten, und wird ihm deshalb zugesichert, daß er nach Jahresabschluss eine Vergütung vom Kreis erhält. Die Streckenbesetzung zur Fahrt „Rund ums Vogtland“ wird geregelt. Jeder an der Strecke liegende Verein hat seine Mitglieder pünktlich an Ort und Stelle zu haben. Eine nächste Kreisversammlung findet in Werdau, Rest. Gambrius, statt. Tag und Stunde gibt Kamerad Haustein bekannt. Die Kameraden vom Bezirk Schwarzenberg beschwerten sich noch, daß sie im Saalport zum Kreis 4 und im Wanderfahren zum Kreis 3 gehören. Der Bezirk gehört zum Kreis 4 und die betr. Kameraden haben deshalb auch die Wanderfahrten innerhalb des Kreises 4 zu fahren.

„Sachsen Heil!“

Wired Reikner, Kr.-Schriftf.

Betrifft Kreiswanderfahrt nach Jöhnik b. Plauen am 17. August 1930.

Ziellokal ist Bahnhofshotel Jöhnik in der Zeit von 9.30 bis 10.30 Uhr. — Ab 10.30 Uhr gemeinsame Fahrt nach Sorau zur Besichtigung der Tropfsteinhöhle. Eintrittskarten hierzu sind zu ermäßigten Preisen im Ziellokal, Bahnhofshotel Jöhnik, zu entnehmen. Es wird möglichst um vorherige Benachrichtigung an Herrn Kurt Frank, Jöhnik bei Plauen Nr. 8 B., gebeten. — Siehe Ausschreibung unter Vereinsnachrichten des RB. Diamant-Jöhnik in dieser Nummer.

Der Kreisfahrwart: Oskar Klämig.

#### Kreis 5.

Briefadresse: Karl Simon, Görlitz, Berliner Straße 23.

Am 9. März tagte im Hotel „Stadt Leipzig“ in Löbau die Gründungsversammlung. Vertreten waren die Bezirke Zittau und Bauken. Kamerad Simon eröffnete um 9 Uhr vorm. die Versammlung, begrüßte die erschienenen Kameraden und berichtete über seine Tätigkeit im Bezirk Bauken. Es erfolgte eine längere Aussprache über die Neugründung dieses Kreises. Was der Herzenswunsch aller schon längst war, wurde nun zur Wirklichkeit. Auf Antrag des Baukeners Bezirks soll in diesem Jahre der Zittauer Bezirk die Hauptleitung übernehmen; Bauken stellt noch zwei Beisitzer. Der Kreisvorstand setzt sich aus den nachfolgenden Herren zusammen: 1. Vors. Karl Simon-Görlitz, 1. Schriftführer Alfred Caspar, 1. Rennfahrw. Gustav Buchmeyer, 1. Kassierer Johann Schmidt, 1. Wanderfahrw. Alwin Horz. — Vom Kameraden Horz wurden einige Wanderfahrten vorgeschlagen, welche angenommen wurden. Am Schlusse der Versammlung richtete der 1. Vorsitzende die Aufforderung an die Kameraden, gemeinsam zu arbeiten zur Belebung des neugebildeten Kreises.

In der Vorstandssitzung vom 11. 7. wurde beschlossen, mit dem Bezirk Zittau ein Sommerfest zu veranstalten, welches am 10. August bei Kamerad Fritsche in Klein Schönau stattfindet. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Vorstand.  
A. Caspar, 1. Schriftf.

### Bezirksnachrichten.

**Bezirk 2. Annaberg.** Nächste Abendausfahrt findet am 9. August nach Steinbach, „Sechs Linden“, statt. Hierzu sind alle Rad- und Kraftfahrer herzlich eingeladen. Es findet ein Tanzvergnügen statt. Die Wertung erfolgt von 21 bis 22 Uhr.

Rudi Ullmann, Kraftfahrw. E. Seitenglanz, Wanderfahrw.

**Bezirk 3. Auerbach i. B.** RA.: Max Lorenz, Falkenstein, Delsniker Straße 406 G. Die letzte Bezirksversammlung am 12. Juli in Schönheide wurde um 21 Uhr vom 1. Bezirksvertreter eröffnet. Bevor er zur Tagesordnung überging, begrüßte er alle Erschienenen aufs herzlichste. Tagesordnung: 1. Eingänge; 2. Verschiedenes. Nachdem die Ausschreibung für das Bundesfest beraten war, bat der Vorsitzende alle Bezirksvereine, sich zahlreich an den Wettbewerben in Grimma zu beteiligen, da doch der Saalport jetzt im Bezirk Auerbach in voller Blüte steht. Bei dem Rennen „Rund ums Vogtland“ wurden die Bezirksvereine gebeten, für eine gute Streckenbesetzung zu sorgen. Die Vorstandsmitglieder im Bezirk, welche noch nicht im SRB. sind, bat der Vorsitzende, in Zukunft unbedingt diesem

beizutreten. Kam. Unger gab einen kurzen Bericht von der Kreisversammlung am 27. Juni in Kirchberg. Er betonte ausdrücklich, daß sich die Bezirksvereine an der Kreiswanderfahrt nach Wildenfels-Hartenstein zahlreich beteiligen möchten, um die Plakette, welche vom Grafen von Hartenstein für Meistbeteiligung der Vereine gestiftet wird, im Bezirk Auerbach erwerben zu können. — Die nächste Bezirksversammlung findet am 9. August in Elfeld, Gasthof „Zum goldenen Löwen“, um 20 Uhr statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.  
J. A.: Ernst Schädlich, 2. S.

**Ausschreibung.** Sonntag, den 17. August 1930, Bezirksvereinsrennen im Bezirk Auerbach (50 km). Offen für alle Bezirksvereine. Strecke: Falkenstein, Dorfstadt, Schreiersgrün, Treuen, Goldene Höhe, Thobfoll, Neuenfels, Lohschke, Bergen, Werda, Falkenstein. Start: 6 Uhr Falkenstein, Altes Schützenhaus. Ziel: daselbst. Dem 1. Sieger die Bezirksmedaille. Vorgaben werden entsprechend gewährt. Ausstellung nach Eingang der Nennungen. Massenstart. Jeder Fahrer ist verpflichtet, sich um 5.30 Uhr am Start einzufinden und seine Rückennummer in Empfang zu nehmen. Die Wettfahrbestimmungen der DDB. sind bindend. Straßenpolizeiliche Vorschriften sind strengstens zu befolgen, worauf ich besonders aufmerksam mache. Nennungen sind zu richten an August Kohl, Schreiersgrün Nr. 69. Nennungsfrist am 12. August. Preise und Renngeld sind Angelegenheiten der Vereine. Um starke Beteiligung bittet der Sportauschub: A. Kohl, Vorsitzender.

**Bezirk 6. Borna-Bad Paulsd.** Die für den 5. Juli angeordnete Versammlung konnte des schlechten Wetters wegen nicht abgehalten werden. Das Bezirksfest des RB. „Saxonia“-Priechnik wurde auch wieder abgefaßt. Der Monat Juli zeigte daher in unserem Bezirk keine sportlichen Veranstaltungen. — Die nächste Versammlung findet noch einmal in Ramsdorf im „Feldschlößchen“ statt, und zwar am Sonnabend, den 9. August. Ich bitte alle, sich recht zahlreich daran zu beteiligen, insbesondere die Rennfahrer, da ja im Haushaltplan auch das Rennen mit aufgeführt ist.  
Mit „Sachsen Heil!“  
R. Heim 2. BB.

**Bezirk 9. Chemnitz.** RA.: Karl Reichl, Eintracht b. Chemnitz, Wiesenstraße 3. Die letzte Bezirksversammlung war stark besucht, da sehr wichtige Angelegenheiten vorlagen. Nach den Eingängen und der Verlesung des letzten Protokolls übergab der 1. Vorsitzende die eingegangenen Medaillen für die Sechstunden-Kontrolltour den betreffenden Fahrern. Das für den 29. Juni angeordnete Mannschaftsfahren konnte laut Beschluß der Sportauschubssitzung vom 18. Juni im „Nabenstein“ nicht ausgefahren werden. Es fand dafür eine Bezirksvorkaberenen über 100 km statt. Kühn (Sparta) gewann es mit 2:48:21 vor Zahn und Reichl. Der RB. „Mifa“ ließ aus unbekanntem Gründen seine Leute zu diesem Rennen nicht starten. Auf Grund dieses Mißverhaltens wurden stark erregte Debatten geführt. Der 1. Vorsitzende beherrschte die Situation und konnte wieder Ruhe schaffen. Später gab Kam. Störz jun. Bericht über den großen Strakenpreis, wofür ihn Beifall belohnte. Danach stellte Kam. Stolle den Rennfahrerschub für das am 23. August laufende Kreisrennen auf. Als Vertreter für den an den Bundestag gesandten Antrag war Kam. Löfer freiwillig dort. — Das Monatsprogramm für August 1930: 3.: Bundesrennen „Rund ums Vogtland“. 7.: Bezirksversammlung. 10.: Großer Opelpreis. Streckenbesetzung: Frankenberg—Chemnitz. Bezirkswertung für Wanderfahrer. 17.: Bezirksbergmeisterschaft. 20.: Abendausfahrt für Wanderfahrer zu Baums. 23.: Bundesbergmeisterschaft. 24.: Kreisrennen über 150 km. Offen für Kreis 3. 31.: Kreiswanderfahrt und Bezirkswertung nach Kriebstein. Mit „Sachsen Heil!“  
Johann Bergmann, Schriftf.

**Bezirk 9. Chemnitz.** Am Sonntag, den 29. Juni, wurde an Stelle des Vierer-Mannschaftsfahrens laut Beschluß der Sportauschubssitzung im „Nabenstein“ ein Zeitfahren veranstaltet. 6 Uhr stellten sich dem Fahrwart 13 Fahrer der Junioren- und Jugendklasse, um friedlich die Klängen zu kreuzen. Das Wetter war so richtig dem Tag angepaßt, dieses wurde auch durch die gefahrenen Zeiten zum Ausdruck gebracht. Gleich vom Start weg wurde unter wechselnder Führung mächtig auf Tempo gedrückt, und so erreichte eine Gruppe von drei Fahrern den Wendepunkt in Leisnig, alle anderen Fahrer trafen in kürzeren Abständen am Wendepunkt ein, um anschließend wieder die Heimfahrt anzutreten. 20 km vor dem Ziel gelang es dem Spartaner Kühn, dem Felde zu enteilen und somit die Bestzeit über 100 km vor Zahn und Reichl herauszuholen. — Die Jugend, welche man wieder im Massenstart abgelaufen hatte, legte wieder eine sehr gute und geschlossene Fahrweise an den Tag, daß es eine Freude war, ihr zuzusehen. Ein jeder kämpfte, um den Sieg an seine Vereinsfabne zu bringen. — Ergebnisse der Junioren: F. Kühn (Sparta) 2:48:21; 2. E. Zahn; 3. K. Reichl; 4. Kampe; 5. Köhler (sämtlich Esweco-Ortsverein); 6. Kluge; 7. Gröbner (Sparta). — Ergebnisse der Jugend: 1. V. Büschmann (Sparta); 2. Meyer (Esweco-Ortsverein); 3. Seifert; 4. Sachse (Defekt); 5. Knorr; 6. Bedert.

2. Lauf zur Bezirksmeisterschaft über 68 km. Am Sonntagvormittag ließ der Bezirk den 2. Lauf zur Bezirksmeisterschaft auf der Strecke Chemnitz—Marienberg—Chemnitz zum Austrag gelangen. Zunächst stellte sich dem Starter die Mannschaft der Junioren, die bereits vor Jchopau ein scharfes Tempo vorlegte. Die Spitzengruppe wurde schon hier von drei Fahrern gebildet. Am Berg bei Rasmussen lagen dann Diemath, die Brüder Uhlig, Wolf, Schreier und der Spartamann Kühn zusammen. Kühn fuhr überhaupt recht gut und hielt sich unter dieser scharfen Konkurrenz recht tapfer. Einen Nachteil für ihn bedeutete natürlich das Fehlen eines Vereinskameraden, der ihn wesentlich weiter nach vorn gebracht hätte. In Bohndorf gelang es Wolf, vorübergehend sich vom Feld zu trennen. Er wurde aber bald wieder eingeholt. Am „Schwarzen Holz“ holten die Mitaleute K. Uhlig und Diemath zum großen Schlag



aus und rissen dem Feld einfach aus. Durch mustergültige Ablösung vergrößerten sie ihren Vorsprung und kamen zwei Minuten früher als die nächsten Fahrer an. Im Endkampf schlug Dienath mit halber Borderradlänge R. Ublig. Auch bei der Jugend wurde erbittert gekämpft. Die ersten vier Plätze belegten Misafahrer. Bei der Jugend unter 16 Jahren siegte Seifert (Esweco). — Die Ergebnisse: Junioren, 68 km: 1. Dienath, 2. R. Ublig (beide Mifa) 1:52:30; 3. Kühn (Sparta) 1:54:33; 4. Wolf; 5. Schreyer; 6. Hochheim (sämtlich Mifa); 7. Köhler; 8. Reichl (beide Esweco); 9. S. Ublig (Mifa), Defekt; 10. Zahn (Esweco); 11. Gröbner (Sparta). — Jugend über 16 Jahre: 1. Radlitsch 40:05; 2. Born 41:10; 3. Schulze; 4. Köthe (sämtlich Mifa); 5. Bedert (Sparta); 6. Meindl (Mifa); 7. Meier; 8. Friedemann (Sparta); 9. Lang (Mifa). — Jugend unter 16 Jahren: 1. Seifert (Esweco) 32:15; 2. Henjel, Defekt.

Mit „Sachsen Heil!“

Arthur Stolle.

**Bezirk 9. Chemnitz.** Ausschreibung zur Bezirks-Bergmeisterschaft des SRB am Sonntag, den 17. August, 9 Uhr, für Junioren und Jugend. Strecke: Flöha, Gasthof Plau—Augustusburg; zirka 5 km. Offen für alle Fahrer des Bezirks 9, Chemnitz, mit Lizenz für 1930. Start 9 Uhr, Gasthof Plau b. Flöha mit 1 Min. Abstand. Ziel wird am Start bekanntgegeben. Startgeld für beide Klassen 1 RM. Die Preise werden vom Sportauschuß festgesetzt. Nennungen sind persönlich oder schriftlich an meine Adresse, A. Stolle, Chemnitz, Bergstr. 19, mit Startgeld abzugeben. Der Start erfolgt nach Eingang der Nennung der Reihe nach. Nennungs-schluss am Sonnabend, 9. August. Gefahren wird nach den SRB-Wett-fahrbestimmungen bei jedem Wetter. Jeder fährt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. In jeder Klasse müssen 10 Fahrer vertreten sein.

Arthur Stolle, Fahrwart.

**Bezirk 12. Döbeln.** Der Bezirk hielt am Sonnabend, 5. 7., im Gasthof Sacklau sein diesjähriges Bezirksvergnügen ab. Das vom Bezirksverein „Presto“-Sacklau übernommene Fest nahm einen guten Verlauf. Als besondere Nummer hatte der Verein die Kunstfabrik-Gruppe vom RB „Blick“-Scharfenberg verpflichtet, welche einwandfreie Leistungen bot, die von allen Anwesenden mit großem Interesse aufgenommen wurden. Die Preise für Meistbeteiligung erhielten die Vereine: 1. „Glück auf“-Lüttewitz, 2. „Blick“-Scharfenberg. Der mit im Saale anwesende Kam. Hassmann-Lüttewitz, Bezirksmeister 1927—30 im Straßenrennen, wurde mit einem dreifachen „Sachsen Heil“ geehrt. Wo bleiben denn die Bezirksvereine Döbeln, Gärtis und Mochau? Ist denn ein Zusammenhalten im Bezirk nicht möglich?

Kurt Voigt, 1. BS.

**Bezirk 13. Dresden.** BA.: F. Schneider, Zwickauer Str. 67, III; Ruf 427 51; Postcheckkonto Dresden 257 63; Kassenstelle: Bernh. Schüke, Rehefelder Straße 12; Ruf 101 52; Postcheckkonto Dresden 178 24. — Die am 5. Juli vom Bezirk ausgeführte Abendausfahrt nach Lausa konnte man wiederum als vollen Erfolg unserer Mitglieder bezeichnen, da die Harmonie der Geselligkeit untereinander so war, daß diese Fahrt erst Sonntag früh beendet wurde. 60 Teilnehmern, welche beim Bundeswirt Leuschner im „Grünen Baum“ Einkehr hielten und sich bei einem Tänzchen und dem edlen Rah, welches von dem Kamerad Born gestiftet wurde, amüsierten, verging die Zeit allzu schnell und sie hoffen, daß bald wieder eine derartige Abendausfahrt veranstaltet wird. Vor allem der Gesang, welchen unser Bezirksvorsitzender Fritz Schneider ausführte, hinter der Melodie: „Dein ist mein ganzes Herz“, versetzte alle Anwesenden in ein derartiges Gefühl, das man sagen konnte, wir haben den zweiten Oboenänger Thunis mit in unserer Mitte. Der Sänger wurde insofern belohnt, als eine kleine Sammlung vorgenommen wurde, die den Betrag von 1.60 RM. brachte, welcher der Bezirkskasse zugute kommt. Alles in allem: eine schöne Fahrt, gute Harmonie und Dank denen, die diesen Stunden zu solcher Geselligkeit verholfen haben. — Am 10. August findet eine Tagestour nach Sebnitz (Ziel: Eintriedel in Böhmen) statt, wo hier auch wiederum das Wandersfahrwartsamt seinen Bundeskameraden schöne Stunden versichert. Diese Ausfahrt ist eine Bezirks- und Kreiswertungsfahrt und beginnt 6 Uhr vom Albertplatz. Näheres in der nächsten Bezirksmonatsversammlung. — Die für den 29. Juni ausgeschriebene Bezirks- und Kreismeisterschaft im Mannschaftsfahren mußte leider ausfallen, da nur der RC. Albatros seine Nennung abgegeben hatte. Als Ersatz hatte das Rennfahrwartsamt ein Paar-fahren angelegt, welches aber auch beim größten Teil der Rennfahrer keine Beachtung fand. Fünf Paare starten zu lassen ist ein Unding. Hieran näher einzugehen, erübrigt sich. — Für Sonntag, den 17. August, werden noch folgende Bezirks- und Kreisrennen ausgeschrieben: a) 56-km-Ablöse-fahren; b) 28-km-Jugendfahren (Endlauf der Bezirks- und Kreismeisterschaft); c) 14-km-Altersfahren. Alles Nähere in der Ausschreibung. Das Rennfahrwartsamt bittet alle Rennfahrer, zu diesen letzten Rennen ihre Nennung abzugeben, damit das Rennjahr 1930 einen würdigen Abschluß findet. — Rennfahrer, vergeßt auch nicht die Bezirksversammlungen zu besuchen! Mit „Sachsen Heil!“

F. Schneider, R. Fren. S. Genau.

**Ausschreibung.** Sonntag, den 17. August 1930. A. Ablösefahren über 56 km (4 Runden). Offen für alle Fahrer des Bezirks Dresden und Kreis 2, welche im Besitz des Sportausweises (Lizenz) für 1930 sind. Zwei Fahrer bilden eine Mannschaft und können sich nur nach jeder Runde ab-lösen. Die Zusammenstellung kann beliebig erfolgen. Beide Fahrer müssen gleiche Trikots tragen. Strecke: Reichenberg—Auer—Moritzburg—Reichenberg (4 Runden). Start: Restaurant „Zum Feldschlösschen“, Reichenberg,

6.30 Uhr, in Abständen von 2 Minuten. Ziel: Dasselbst. Abwerfkontrollen: Reichenberg. Startgeld: 3 RM., wovon 1 RM. bei Abgabe der Rücken-nummern zurückgezahlt wird. Preise: Dem siegenden Paare Ehrenpreise im Werte von zusammen 20 RM., dem zweiten Paare 15 RM., dem dritten Paare 12 RM., dem vierten Paare 10 RM., bei weniger Nennungen Ver-minderung der Preise im Verhältnis. — B. Jugendfahren über 28 km (2 Runden). Endlauf der Jugendmeisterschaft. Offen für alle Jugend-fahrer des Bezirks Dresden und Kreis 2, welche im Besitz des Sportausweises (Lizenz) für 1930 sind. Start und Ziel: Wie bei A. Start: 8.30 Uhr, in Abständen von 2 Minuten. Strecke: Wie oben (2 Runden). Startgeld: 1 RM., wovon 0.50 RM. bei Abgabe der Rückennummer zurück-gezahlt wird. Preise: Ehrenpreise im Werte von 8, 6, 5, 4 RM. bei min-destens 12 Nennungen. Bei weniger Nennungen Verminderung der Preise im Verhältnis. — C. Altersfahren über 14 km (1 Runde). Offen für alle Altersfahrer des Bezirks Dresden und Kreis 2, welche im Besitz der Bundesmitgliedskarte für 1930 sind. Altersfahrer über 45 Jahre erhalten 3 Minuten Vorgabe; von 40 Jahren ab 1½ Minute Vorgabe; Altersfahrer von 35 Jahren starten von Mal. Start und Ziel: Wie bei A. Start: 9.30, 9.31½, 9.33 Uhr (Massenstart). Strecke: Wie oben (1 Runde). Startgeld: 1 RM., wovon 0.50 RM. bei Abgabe der Rückennummer zurückgezahlt wird. Preise: Ehrenpreise im Werte von 6, 5, 4, 3 RM. bei mindestens 12 Nennungen. Bei weniger Nennungen Verminderung der Preise im Verhältnis. Nennungen sind für A. und B. unter Vorzeigung der Lizenz, für C. unter Vorzeigung der Bundesmitgliedskarte und der Kenngebühr bis Donnerstag, den 14. August, 19 Uhr, zu richten an Hans Genau, Dresden-N. 22, Rehefelder Straße 35 c, Erdgeschoss (Fahräder bitte im Hof einstellen). — Nachnennungen werden nicht angenommen. — Auslosung: 19.30 Uhr da-selbst. — Allgemeine Bestimmungen: Gefahren wird nach den Wettfahr-bestimmungen der DDB, bei jeder Witterung. Jeder Fahrer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Haftung wird ausdrücklich abgelehnt. Die strafenpolizeilichen Bestimmungen sind unbedingt einzuhalten. Dagegen verstoßende Fahrer gehen preisverloren und werden außerdem bestraft. Zur Entgegennahme der Rückennummer hat sich jeder Fahrer ½ Stunde vor der offiziellen Startzeit im Restaurant „Zum Feldschlösschen“ ein-zufinden und beim Fahrwartsamt unaufgefordert zu melden.

Bez.-Vorj.:

Das Fahrwartsamt:

Fritz Schneider, Hans Genau, Paul Wachtel, Herbert Schwan.

**Bezirk 14. Dederan-Eppendorf.** Am Freitag, den 4. Juli, 20 Uhr, hielt der Bezirk Dederan-Eppendorf im SRB seine 3. Bezirksversammlung im „Lehngericht“, Augustusburg, ab. Anwesend waren die Vereine Augustus-burg, Dederan, Flöha, Falkenau und Leubsdorf. Pflicht wäre es allerdings, daß auch alle anderen Bezirksvereine wenigstens Vertreter entsenden wür-den. Auf diesem Gebiete ist also noch große Werbearbeit zu leisten. Die Versammlung führte der 1. BS. Geißler-Augustusburg. Der Bezirk Dederan-Eppendorf ist nunmehr auch vom Bund anerkannt und gehört nicht mehr wie früher dem Kreis Chemnitz, sondern dem Kreis Annaberg-Buchholz an. Der Bundestag wird vertreten durch Geißler-Augustusburg und Nau-mann oder Fischer-Dederan. Am 23. August findet ein Bezirkstreffen mit Tänzchen im Hotel „Waldparl“-Mehrdorf statt. Am gleichen Tage werden 17 Uhr in Augustusburg die Bergmeisterschaften ausgetragen. Ehrenschieds-gerichtsvorsitzender ist Anton Loquai-Augustusburg. Die nächste Versamm-lung wird noch bekanntgegeben, dieselbe findet in Gahlenz statt.

Mit „Sachsen Heil!“

Arno Leder, Pressew.

**Bezirk 17. Glauchau-Meerane.** Unsere Junierversammlung fand am 1. Juni in Göbnitz statt. Der Vorsitzende bedauert den leider so schwachen Besuch. Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt der Vorsitzende unsere neuen Bezirksmeister. Trotz der wenigen Erschienenen verweilte man noch längere Zeit im Kreise unserer Göbnitzer Kameraden. — Am 22. Juni fanden die Kreismeisterschaften im Saalfahren in Glauchau statt, an welchen unser Bezirk wiederum seinen besonderen Anteil hatte. Unseren neuen Kreismeistern auch an dieser Stelle meinen nochmaligen Glückwunsch. — Anlässlich der Raddballmaschinen-Reihe des RB. Wanderer-Chursdorf fand am 29. Juni in Chursdorf eine Versammlung statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung dankt zunächst der Vorsitzende dem gastgebenden Verein für die mustergültige Durchführung des 2. Laufes der Bezirksmeisterschaft im Straßenfahren; ebenso ehrt der Vorsitzende unsere neuen Kreismeister im Saalfahren durch ein „Sachsen Heil!“. Nach Erledigung einiger Ein-gänge werden zum Bundestag in Grimma der Vorsitzende sowie der Kunst-fahrwart Scheurer-Gefau abgeordnet. Im allgemeinen ersucht der Kunst-fahrwart um Interessenten zur Ablegung der Preisrichter-Prüfung im Bezirk und Kreis. — Die nächste Versammlung findet am Sonnabend, den 16. August, 20 Uhr, im Restaurant „Zum Bad“, in Niederwinkel statt, zu welcher um zahlreiche Beteiligung ersucht wird. Nach einem guten Frei-trunk seitens des Gastgebers konnte der Vorsitzende die gutbesuchte Ver-sammlung gegen 18 Uhr schließen.

Mit „Sachsen Heil!“

M. Köhner, BR.

**Bezirk 17. Glauchau-Meerane.** Der Bezirk ließ am 29. Juni sein 60-km-Rennen wie im Voriabr auf der Strecke Chursdorf—Burgstädt—Mittweida—Rochlitz—Benig—Chursdorf zur Austragung bringen. Die Organisation hatte wieder der RB. Wanderer-Chursdorf übernommen, welcher diese Aufgabe in bewährter Weise erledigte, so daß ein einwand-freier Verlauf des Rennens von vornherein gewährleistet war. Der beste Mann des Tages war zweifellos F. Göthe-Guteborn, dem es am gefürchteten

**DUNLOP: Erfinder des Pneumatik**



Kochlitzer Berg gelang, seine Konkurrenten abzuschütteln und bis zum Ziel noch zirka 5 Minuten Vorsprung herauszubolen. Nicht minder beachtlich ist die Leistung des Fahrers A. Göpfert-Reinholdsbain. Dieser hatte im ersten Drittel der Rennstrecke Reifenschaden und konnte trotzdem noch, fast die ganze übrige Strecke allein fahrend, einen guten zweiten Platz belegen. Das genaue Ergebnis lautet: 1. F. Göthe, Einzelfahrer, 1:57:37,8 (Zeit des vorjährigen Siegers 2:02:35); 2. A. Göpfert, Fortuna-Gesau, 2:02:33; 3. A. Reinhardt, Fortuna-Gesau, 2:02:35; 4. A. Kühn, Wanderer-Chursdorf, 2:03:05. Mit „Sachsen Heil!“ Frits Köhner, Bez.-Rennf.

**Bezirk 18. Grimma.** BA.: Walter Adler, Belgershain. Die letzte Bezirksversammlung fand am 6. Juli im „Thüringer Hof“-Grimma statt und wurde vom 1. BB. mit einem „Sachsen Heil!“ eröffnet. Besonders begrüßte er die Bezirks-Ehrenmitglieder Pöcher und Thierbach. Der RB. Radlerluft-Lauterbach ladet nochmals alle Bezirksvereine zu seinem am 9. und 10. August stattfindenden 25jährigen Jubiläum ein und bittet um zahlreiche Unterstützung. Die nächste Bezirksversammlung findet am 24. August in der „Torshänke“-Grimma statt. Mit „Sachsen Heil!“

Max Kunath, BS.

**Bezirk 24. Leipzig.** Ausschreibung. Bezirksmeisterschaft im Einzelfahren über 100 km. Sonntag, den 17. August. Offen für alle Fahrer des Bezirks Leipzig, welche im Besitz einer Lizenz für 1930 sind. Strecke: Paunsdorf—Wurzen—Nisch und zurück. Start und Ziel: Eisenwerk Schiege. Start: 6 Uhr mit Einzelstart nach Olympischen Bestimmungen. Startgeld: 1.50 RM., wovon 50 Pf. für die Rückennummer sind, die nach Rückgabe derselben zurückgezahlt werden. Ehrenpreise: Dem Sieger den Titel Bezirksmeister über 100 km 1930/31 sowie Krans mit Schleife, Urkunde und Meisterschaftsmedaille, dem 2. bis 4. je eine Urkunde und Medaille, den folgenden Fahrern, die in der Maximalzeit durchs Ziel kommen, Medaillen. Rennungs-schluss: Dienstag, den 12. August. Nachnennungen werden nicht angenommen. Nennungen sind mit Angabe der Lizenznummern an Kurt Matthä, Leipzig W 33, Leutscher Straße 4, 1, zu richten. Die Auslosung ist geheim und wird am Start bekanntgegeben. — Am gleichen Tage findet die Jugend-Meisterschaft auf der Strecke Paunsdorf—Wurzen und zurück statt. Offen für alle Jugendfahrer des Bezirks Leipzig, die im Besitz einer Bundesmitgliedskarte 1930 sind. Einzelstart nach olympischen Bestimmungen. Nachnennungen werden nicht angenommen. Dem Sieger Buftett mit Schleife und Meisterschaftsmedaille. Nennungen mit 0.50 RM. sind zu richten an Kurt Matthä, Leipzig W 33, Leutscher Straße 4, 1. Rennungs-schluss: 14. August. Kurt Matthä, Fahrw.

**Bezirk 25. Leisnig.** Unsere letzte Versammlung war infolge des schlechten Wetters recht schwach besucht. Es wurde sehr bedauert, daß noch keine Abrechnung vom Bezirksfest vorlag. Allem Anschein nach war es dem RB. Schoppach nur darum zu tun, das Bezirks-Saalsportfest zu bekommen; alles andere ist ihnen Nebensache. Unterstützen wollen sie die andern Vereine anscheinend auch nicht. Wir hoffen, daß zur nächsten Versammlung die Abrechnung vorliegt und zu diesem Zwecke mindestens ein paar Kameraden von Schoppach da sind, denn unter solchen Verhältnissen kann es auf keinen Fall in unserem Bezirk weitergehen. — Unsere nächste Versammlung findet am 9. August beim Kam. Müller in Erlbach statt. Ich möchte zu dieser Versammlung auf die sehr wichtige Tagesordnung aufmerksam machen. Wir hoffen, recht viel Kameraden in Erlbach begrüßen zu können. Mit „Sachsen Heil!“ Arthur Baum, 1. BS.

**Bezirk 29. Markneukirchen.** BA.: Ernst Stark, Markneukirchen, Lpian-Bennewitz-Straße 2. Unsere am 5. Juli in Marienen stattgefundene Bezirksversammlung war zur Freude des ganzen Bezirksvorstandes wieder einmal von den Kameraden gut besucht. Unter den Eingängen lagen u. a. eine Einladung zur Kreisversammlung am 10. 7. 30 in Zwickau vor, desgleichen eine Einladung zum Straßenrennen „Rund ums Vogtland“. Als Delegierter zur Bundestagung wurde unser 1. Bezirksvertreter Kam. Ernst Stark mit dem üblichen Speisenschuß einstimmig gewählt. Zu dem am 6. 8. 30 stattfindenden Rennen „Rund ums Vogtland“ ist die Streckenbesetzung folgende: Hopplagrüner Höhe befeht RB. Möve-Erlbach; Markneukirchen RB. „Frisch Auf“-Markneukirchen; Adorf RB. „Einigkeit“-Adorf; bis Drei-Höf RB. „Radlerluft“-Marienen; bis Delsnik RB. „Diamant“-Raasdorf; in Delsnik RB. „Blitz“-Tirpersdorf; von Delsnik bis Buchhö RB. „Adlerflug“-Drosdorf. Jeder Vereinsvorstand haftet für eine einwandfreie Durchführung dieser Streckenbesetzung. Weiter wies unser 1. Bezirksvertreter nochmals auf die zum Bundesfest stattfindende Plakettenfahrt hin, bei welcher mindestens die letzten 50 km vor dem Ziele (Grimma) mit dem Rade gefahren und bestätigt sein müssen. — Unsere nächste Bezirksversammlung findet am 9. 8. 30 in Erlbach, Gasthof „Zum alten Schloß“, statt. Anfang 20 Uhr. Da der RB. „Möve“ an diesem Tage einen Sommernachtsball veranstaltet, werden die lieben Kameradinnen und Kameraden herzlich gebeten, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Mit „Sachsen Heil!“ E. Steinert, 1. BS.

**Bezirk 36. Blauen.** BA.: Bernh. Döge, Blauen i. B., Hofer Str. 38, Ruf 4391. Bezirksversammlung am 10. Juli in Theuma. Nach Erledigung verschiedener Eingänge und Verlesung der letzten Niederschrift ging man zu „Sportliches“ über. Hier gab der Vorsitzende, Kam. B. Döge, bekannt, daß die Kreiswanderfahrt lt. Beschluß der letzten Kreisversammlung am 17. Aug. nach Jöhnik stattfindet. Betreffs „Rund ums Vogtland“ wurde noch das Protokoll von der Ausschusssitzung verlesen und davon Kenntnis genommen. Kam. Contradi forderte nochmals zu eifriger Arbeit für diese Veranstaltung

auf. Der Sportberichterstatler der Blauener Presse, Herr Heinrich, erklärte sich bereit, als solcher zu diesem Rennen zu fungieren. Die Absperrung am Ziel übernimmt der RB. „Alpenrose“-Theuma. — Die Ergebnisse vom Bezirkslangsamfahren: 1. Kurt Frank-Jöhnik 7:18 Min.; 2. Rudi Riedel-Theuma 6:35 Min.; 3. Kurt Frank-Chrieschwitz 5:28 Min.; 4. Kurt Männel-Theuma 4:54 Min.; 5. Willy Kupfer-Chrieschwitz 3:47 Min. — Ferner gab der Bezirksvorsitzende einen Bericht von der Kreis-Sportauschusssitzung, zu welcher der Protest des RB. „Diamant“-Jöhnik, betreffs des Ergebnisses in der Kreismeisterschaft im Sechser-Schulreigen, behandelt wurde. Der Protest wurde mit 11,284 Punkten für RB. „Diamant“-Jöhnik gegen 11,213 Punkte für „Edelweiß“-Fraureuth entschieden. Kam. B. Döge gratulierte dem RB. „Diamant“-Jöhnik im Namen der Versammlung zu diesem Erfolge. Kam. Emil Wehrl gratulierte den Jugendmitgliedern Rudi Schmidt, Alb. Jtner und Rudi Wendel, welche im Jugendrennen zum Jugendtag den 3., 8. und 11. Platz belegt haben. Zum großen Dürfopp-Preis in Zwickau errang in Rekordzeit Albert Contradi den 1. Preis. Rudi Schmidt belegte den 4. und Frits Pfock den 5. Platz. Auch diesen Siegern gratulierte die Versammlung. Als Delegierter für den Bundestag wurde einstimmig unser 1. Vorsitzender gewählt. — Nächste Sitzung am 7. August, 20.30 Uhr, im Gasthof „Zur Krone“ in Großfrießen. „Sachsen Heil!“ Kurt Wolf, 1. S.

**Bezirk 37. Pleihsental.** BA.: Erich Heinig, Lichtentanne, Karl-Liebknecht-Straße 16. Die am 6. Juli im Gasthofe Trünzig stattgefundene Bezirksversammlung war leider schwach besucht. An Stelle des verhinderten 1. Bezirksvertreters leitete sie Kamerad Teller-Leubnitz, der einführend Kam. Max Weiß-Trünzig für 25jährige Mitgliedschaft im RB. durch Ueberreichung einer Plakette ehrte. Ueber die letzten in Kirchberg stattgefundene Kreisversammlung gab Kam. Reizner-Fraureuth ausführlichen Bericht. Die in Aussicht genommenen Wanderfahrten nach Sorau bzw. Gartenstein werden begrüßt. Die Streckenbesetzung zu dem am 3. August stattfindenden Rennen „Rund ums Vogtland“ wird nach Eingang der Rennstrecke mit den betroffenen Vereinen geregelt. Beschlossen wurde, das Bezirksbanner mit den Kameraden Claus-Werdau, Artmann und Werner-Fraureuth zum Bundestage in Grimma abzuordnen, wie überhaupt die Teilnahme empfohlen wurde. Die Festlegung des Termins zur Austragung der Radballspiele um den Radballpokal mußte bis zur nächsten Bezirksversammlung, die am 3. August in Leichwolframsdorf stattfindet, zurückgestellt werden, da die interessierten Bezirkskameraden leider nicht anwesend waren. „Sachsen Heil!“ Alfred Reizner, BS.

Unserem langjährigen Bezirks- und Bundesmitglied  
Herrn Max Weiß und Frau, Trünzig b. Werdau,  
zur silbernen Hochzeit die besten Glückwünsche.

Bezirk Pleihsental.  
Erich Heinig.

**Bezirk 39. Reichenbach i. B.** BA.: Max Dettel, Reichenbach i. B., Hohe Straße 4. Am 6. Juli fand in Reimersgrün unsere letzte Versammlung statt. Vorher wurde das 100-m-Langsamfahren abgehalten, wobei gute Zeiten erzielt wurden. 1. Rudi Gruschwitz 8:36, 2. Kurt Pehold 4:45, 3. Helmut Trögel 4:29, 4. Martin Horlbeck 3:55, 5. M. Gruschwitz 3:28, 6. M. Fugmann 3:15, 7. Alfred Piesch, 8. Rudi Schenter, 9. Frits Pehold, 10. Max Dettel. Die Versammlung leitete unser 1. Bezirksvertreter Max Dettel. Zu Punkt 1 gingen uns Schreiben von Herrn Hausstein-Zwickau betr. einer Kreisversammlung und von Herrn Döge-Blauen betr. der Streckenbesetzung des Rennens „Rund ums Vogtland“ zu. Zu Punkt 2 kam nochmals das Bundesfest zur Aussprache. Kam. Otto Höhn wurde als Delegierter entsandt. Die Abfahrtszeit für Wanderfahrer wurde bekanntgegeben. Punkt 3. Eine Abendausfahrt findet am 6. August nach Reichenbach statt, mit anschließender Versammlung. Ziel: „Altes Stadttor“, Kam. Hohmut. Abfahrt 20 Uhr in Reimersgrün. Eine Bundeswanderfahrt findet am 17. August nach Jöhnik statt. Am 29. August eine weitere nach Gartenstein. R. Pehold, S.

**Bezirk 45. Schwarzenberg.** Zur Kreisversammlung am 29. Juni in Kirchberg war unser Bezirk nur schwach vertreten. Dies ist um so mehr zu bedauern, als der Kreis 4 starke Beteiligung unseres Bezirks erwartete, nachdem die letzte Kreisversammlung in Eibenstock, also einem Orte innerhalb unseres Bezirks, stattgefunden hatte. Bezirksvereine! Der Kreis muß mehr unterstützt werden bei Veranstaltungen, die nicht allzuweit von unserem Bezirk entfernt stattfinden. — Die Bezirkswanderfahrt am 13. Juli war nur schwach besetzt. Statt des in Aussicht genommenen Zieltes begnügte man sich deshalb mit dem Filzteich bei Schneeberg. Die nächste Bezirkswanderfahrt wird zur nächsten Bezirksversammlung festgelegt werden, welche am 10. August, 8.30 Uhr, im Café Hanel in Lauter stattfindet. Besondere Einladung ergibt nicht. „Sachsen Heil!“ G. R.

**Bezirk 47. Unterer Zschopautal.** Unsere nächste Versammlung findet am 9. August im Gasthof Beerwalde statt. Mit „Sachsen Heil!“

Gerhard Peh, S.

**Bezirk 50. Zittau.** BA.: Gustav Schubert, Zittau, Beethovenstraße 2. Achtung! Die nächste Bezirksversammlung findet nicht wie beschlossen im „Schützenhaus“ statt, sondern bei Kamerad Schwertner-Mittelberwigsdorf am 12. August 1930. Es ergeht an alle die Bitte, recht zahlreich zu

**DUNLOP** der beste Fahrradreifen



erscheinen. Diejenigen, welche per Rad fahren, treffen sich Punkt 20 Uhr an der „Freudenhöhe“. Liebe Sportkameraden, im Interesse des Bezirks wird gebeten, recht zahlreich zu unserem Kreis Sommerfest am 10. August im „Kreischam“ in Kleinschönau zu erscheinen. Für Unterhaltung und Ueberrassungen hat unser Vorstand bestens gesorgt. Herzlich eingeladen wird auch der Bezirk Bautzen. Zum Bundesfest sind wir vertreten durch die Delegierten Kam. Janschek und Buchmayer, Frau Malke und Fr. Piel Jäger.  
Mit „Sachsen Heil!“ Rich. Golbs, 2. V. Alfred Casper, S.

**Nachruf!**

Am 17. Juli starb für uns unerwartet im besten Mannesalter unser lieber Sportfreund, der Bezirksrennfahrwart Herr **Gustav Buchmayer**.  
Für all seine geleistete Arbeit im Bezirk rufen wir ihm noch ein „Gute Nacht!“ in die Ewigkeit nach. Bei uns wird er unvergessen bleiben. Er ruhe in Frieden!  
Bezirk 50. Zittau. Der Gesamtvorstand.

**Bezirk 54. Zwidau.** Am 6. August findet nach Oberhalslau (Bezirksversammlung) eine Abendausfahrt (Wertung 1 Punkt) und am 17. August eine Tagesstour nach Plauen-Syräu (Wertung 4 Punkte) statt. Die Abfahrtszeit nach Syräu wird in der Bezirksversammlung festgesetzt. Für den 31. August ist noch eine Kreiswanderfahrt nach Wildenfels-Hartenstein angefahrt worden. Einschreibekontrolle von 9 bis 10 Uhr im „Ratskeller“-Wildenfels. Der **RB. Wanderer-Wildenfels** stiftet für den Verein mit höchster Punktzahl eine wertvolle Plakette. Wertung: Gefahrene Kilometer mal Teilnehmerzahl. Eine recht zahlreiche Beteiligung an diesen Veranstaltungen erwarten Die Fahrwarte: Flämig, Lorenz.

**Bezirk 54. Zwidau.** „Rund um Zwidau“ um die Bezirksmeisterschaft. Ueberraschungssieger: Werner Lahr-Schönau. Das am 6. Juli vom **RB. Adler-Schönau** zur Durchführung gebrachte Bezirksmeisterschaftsrennen nahm infolge guter Beteiligung bei idealem Rennwetter einen recht befriedigenden Verlauf. Mit einigen Minuten Verspätung wurde die mit Vorgabe bedachte C-Klasse (Wulstreifenfahrer) einschließlich des Altersfahrers Hausstein-Planitz vom Start gelassen, der 6 1/2 Minuten später die B-Klasse folgte. Die anhaltende Steigung durch Wiesenburg zerriss die C-Klasse bereits in kleinere Gruppen, während die B-Klasse in verhaltenem Tempo geschlossen bis Planitz fuhr. Hier hatte die Spitzengruppe, welche aus Tuchscherer-Kirchberg und Junghänel-Schönau bestand, 1 Minute gegen die B-Klasse herausgefahren. Von hier versuchte vor allem Georgi-Zwidau vom Gros wegzukommen, was ihm auch gelang, mit dem gleichzeitigen Ergebnis, daß die B-Klasse zerprengt wurde. In Steinleis mußte Kunz-Burkersdorf infolge Sturzes die Weiterfahrt einstellen. Die B-Klasse machte nun ständig Boden gut. Der „Silberne Pelikan“ wurde von den Spitzenfahrern Tuchscherer und Junghänel 8.37 Uhr berührt, 2 Minuten danach folgte Georgi, 3 Minuten nach diesem Strobel und Wolf-Planitz, Lahr und Teicher-Schönau, Kunz 1 und Chemnitzer-Burkersdorf und kurz danach Schuster-Zwidau. Nun machte sich hauptsächlich Strobel-Planitz um die Führung verdient und drückte dermaßen auf das Tempo, daß in Zwidau-Schedewitz alles in kurzen Abständen hintereinander lag. Die schwächeren Fahrer hatten bereits kurz vor Zwidau nicht mehr standhalten können und waren teilweise mehr oder weniger zurückgefallen. Den Hohndorfer Berg, die letzte, aber auch sehr schwierige Steigung, erreichte als Erster Tuchscherer, dem in kleinen Abständen zuerst Georgi, dann Strobel, Wolf, Lahr und Kunz und kurz dahinter Chemnitzer und Junghänel folgten. Hier mußte nun Georgi seine technisch falsche Einstellung durch eine Schwäche büßen, so daß er seinen Vorsprung nicht mehr halten konnte, sondern sogar noch hinter die ihm folgende Gruppe zurückfiel. Auch Wolf mußte seine Konkurrenten noch ziehen lassen, welche erst 4 Kilometer vorm Ziel den alten unverwundlichen Wulstreifenfahrer Tuchscherer einholten und nun gemeinsam dem Ziel zustrebten. Im scharfen Endspurt konnte dann Lahr vor dem Favoriten Strobel unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer das Rennen für sich entscheiden. — Die Organisation des gesamten Rennens war als musterhaft zu bezeichnen. Der **RB. Adler-Schönau**, welcher auch den größten Teil der Preise stiftete, hat wiederum bewiesen, daß er für solche Fahrten der beste Veranstalter ist. Das genaue Ergebnis lautet: 1. Lahr-Schönau 2:07:44; 2. Strobel-Planitz 2:07:44, 1/2 Länge zurück; 3. Kunz-Burkersdorf 2:07:44, Handbreite zurück; 4. Tuchscherer-Kirchberg 2:07:50; 5. Wolf-Planitz 2:09:57; 6. Georgi-Zwidau 2:10:50; 7. Chemnitzer-Burkersdorf 2:12:37; 8. Schuster-Zwidau 2:14:11; 9. Junghänel-Schönau 2:15:23; 10. Voigt-Schönau 2:23:10; 11. Teicher-Schönau 2:26:58; 12. Dörfeldt-Schönau 2:28:40; 13. Hausstein-Planitz 2:29:17; weiter folgten Heinz-Stenn, Voigt-Schönau, Rausch-Zwidau und Meinhold-Schönau.  
Das Rennfahrwartsamt: Oskar Flämig.

**Bereinsnachrichten.**

**Bezirk 6. RB. Saxonia, Brieznitz.** VA.: Fritz Limbeder, Brieznitz bei Bad Lausick Nr. 56. Am 29. Juli konnten wir uns in Threna im Preistorso den 4. Preis holen. Die Ausfahrt nach Bodelwitz wurde abge sagt. Ebenfalls mußte das Bezirksfest infolge einiger . . . abge sagt werden, die gegen das Vorwärtsarbeiten und -streben des Vereins sind. Veranstaltungen im Monat August: 9.: Bezirksversammlung in Ramsdorf; 10.: Vormittags Streckenbesetzung zum Großen Ovelpreis durch Borna, nachmittags nach Lauterbach zum 25jährigen Vereinsjubiläum; 24.: nach Hschatz b. Döbeln zum 25jährigen Vereinsjubiläum. Alles andere wird durch Laufzettel bekanntgegeben. Ich bitte alle aktiven Mitglieder, zu den

alten Führern zu halten und nicht auf die jungen Vereinsangehörigen zu hören, die jetzt wahrscheinlich nach einem Posten trachten. Darum rufe ich allen zu: Mit Herz und Mund, haltet zum Verein und Bund!

„Sachsen Heil!“  
**RB. Radlerlust, Lauterbach.** Bezirks- und Kreismeister im Sechser-Schulreigen. VA.: Max Böttger, Lauterbach. Werte Bezirks- sowie Brudervereine, alle Sachsenbündler von fern und nah, unser Verein feiert am 9. und 10. August sein 25jähriges Jubiläum und bittet nochmals alle RadSPORTler sowie Freunde und Gönner des Radsports, dieses Fest verschönern zu helfen. Wir werden bemüht sein, mit sportlichen und Gefangs-Darbietungen das Beste zu bieten. Mit „Sachsen Heil!“ Max Böttger, 1. V.

**Chemnitzer Kraftfahrer-Klub 1929 (SKB).** Sitz: „Erholung“, Brühl 26. VA.: Alfred Löser, Chemnitz, Neußere Klosterstraße 5, Tel. 4841. — Veranstaltungen: 7. 8.: Bezirksversammlung bei Richter; 10. 8.: Streckenbesetzung zum „Großen Ovel-Preis“; 13. 8., 20 Uhr: Versammlung im Klubheim; 17. 8.: Zielfahrt der Kraftfahrer nach Syräu, Klub-, Bezirks- und Bundeswertung; 20. 8.: Bezirksabendausfahrt nach Baums, Hschorauer Straße; 24. 8.: Streckenbesetzung beim Kreisrennen Chemnitz-Glauchau, Klub- und Bezirkswertung; 27. 8.: Versammlung im Klubheim; 31. 8.: Kreiswanderfahrt nach Waldheim, Klub-, Bezirks- und Kreiswertung. — Es wird gebeten, sich zahlreich an diesen Veranstaltungen zu beteiligen.

Mit „Sachsen Heil!“  
**REI. Wissa, Chemnitz.** Am Sonntag, den 29. Juni, wurde der 3. Lauf zur Klubmeisterschaft auf der Strecke Chemnitz-Mittweida und zurück ausgefahren. Das Rennen, welches im Einzelstart gefahren wurde, endete mit einer großen Ueberraschung, indem der erstmalig für den Klub startende Langer bei den Junioren und Nialitsch bei der Jugend den Sieg errang. Beim „Großen Strakenreis von Chemnitz“ belegten bei den Junioren R. Uhlig den 6., Diemath den 11. und Horst Uhlig den 12. Platz; bei der Jugend wurde Köthe 3., Nialitsch 10. und Schulze 11. Der am 6. Juli gefahrene 2. Lauf zur Bezirksmeisterschaft wurde eine ganz große Beute für uns. Das Feld der Junioren wurde jederzeit von unseren Fahrern beherrscht. Auf der Rückfahrt bestand die Spitze noch aus 6 Mitfahrern: Gebr. Uhlig, Wolf, Diemath, Schreyer und Hochheim und Kühn-Sparta. Fünf Kilometer vor dem Ziel machten Diemath und Uhlig einen Vorstoß, in fabelhaftem Tempo erteilten die beiden und kamen mit 2 Minuten Vorsprung am Ziel an. Hier schlug Diemath Uhlig mit 1/4 Vorderradlänge, 4. wurde Wolf, 5. Schreyer, 6. Hochheim, 9. H. Uhlig. Bei der Jugend belegten Nialitsch den 1., Born 2., Schulze 3., Köthe 4., Meindl 6. Platz. Unter 16 Jahren: 2. Hensl. — Unser am 12. Juli abgehaltenes 4. Stiftungsfest war für uns in jeder Beziehung ein großer Erfolg. Viele Sportkameraden aus dem VDR. und der DMU. sah man unter den Gästen, die sich an diesem Abend töstlich amüsiert haben. — Unsere nächsten Versammlungen finden am 1., 15. und 29. August, 20 Uhr, in „Baumanns Garten“, Reichenhainer Straße 100, statt. Zu dem am 24. August stattfindenden Kreisrennen starten bei den Junioren und bei der Jugend sämtliche Fahrer von uns. Und nun Kameraden, beteiligt euch weiter so zahlreich an den Veranstaltungen, denn an dem Wachsen der Mitgliederzahlen sieht man deutlich, daß das die beste Klammere für den Klub ist.

Mit „Sachsen Heil!“  
**RB. Sweco-Ortsverein, Chemnitz.** In der letzten Versammlung wurden die Herren R. Schubert, Fr. Richter und M. Knorr neu aufgenommen. Im 2. Bezirksmeisterschaftsrennen placierten sich unsere Fahrer wie folgt: 2. Zahn, 3. Reichel, 4. Kampe, 5. Köhler. Bei der Jugend: 2. Meyer, 3. Seifert. Im Blumenlorso zum Bundesfest in Grimma errang der Verein den 2. Preis, trotz starker Konkurrenz. Der 1. Vorj. dankt allen Teilnehmern, die uns zu dem Siege verhalfen. Nächste Versammlung am 5. August 1930. Mit „Sachsen Heil!“  
Herbert Störr, Pressew. Dittmann, 1. S.

Unserm lieben Mitglied  
Frau **Selma Heinze** und Gemahl  
nachträglich die besten Glückwünsche zur Silberhochzeit.  
**RB. Sweco-Ortsverein, Chemnitz.**  
H. Horn, 1. Vorj. E. Dittmann, 1. Schriftf. u. Pressew.

**SB. Sparta, Chemnitz.** VA.: Alfred Kerbe, Chemnitz, Hartmannstraße 37, IV. Tel. 357 28. Sitz und Versammlungslokal: Hotel „Sachsenhof“, Maxstraße 1. — Am 20. Juni hatte der Verein seine Mitglieder zur Halbjahres-Versammlung durch Karten eingeladen. Anwesend waren 25 Mitglieder, welche ihr Kommen nicht zu bereuen hatten, da doch die Tagesordnung eine sehr reichhaltige war. Das größte Interesse fanden die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder, die zeigten, daß der Verein auf gesunder finanzieller und sportlicher Grundlage steht. Auch mußte man einige Mitglieder ausschließen, welche ihren Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht mehr nachkommen wollten, trotz Aufforderung durch Karte: Alfred Schumann 7 Monate Steuern, Kurt Bischoff 8 Monate Steuern, Walter Bischoff 7 Monate Steuern, Erich Urfah 7 Monate Steuern, Heinz Voigtland 10 Monate Steuern, Otto Weigang. Wir bitten die Vereine, davon Kenntnis zu nehmen, daß vorstehende Mitglieder nicht eher ihren Abgangschein erhalten, bevor sie ihre Schulden beim Verein beglichen haben. Mit „Sachsen Heil!“  
Arthur Stolle, Pressew.

**Bezirk 13. Dresdner Radler-Club „Adler“ 1888/1904.** Meisterschafts-Klub des SKB. und der VDRB. Vorj.: Ehrenvorsitzender Max Thielemann. Geschäftsstelle: Arno Michaelis, Dresden-A. 1, Große Plauenische Straße 24, III. Abgemeldet: Herr Herbert Köthe. Bei den Bezirks- und



Klubausfahrten im verflochtenen Monat war die Beteiligung gut. Die Versammlungen könnten besser besucht werden. An Veranstaltungen im Monat August liegt folgendes vor: Freitag, 1.: Monatsversammlung des Klubs; Donnerstag, 7.: Bezirks-Monatsversammlung (Wertung); Sonntag, 10.: Tagestour mit dem Bezirk nach Sebnitz; Freitag, 15.: Halbmonatsversammlung des Klubs; Sonnabend, 23.: Abendausfahrt des Klubs nach der „Deutschen Eiche“ in Klopsche mit Tanz und Preisfesten. Unser diesjähriges Stiftungsfest findet am Reformationstage am Freitag, den 31. Oktober, im Ballsaal „Wilder Mann“ statt. Wir bitten die Vereine, diesen Tag freizubehalten. Mit „Sachsen Heil!“ Arno Michaelis.

Unserem langjährigsten 1. Kassierer i. R.

Herrn Arthur Kauschenbach und Frau Elsa Kauschenbach für 25jährige treue Mitgliedschaft die herzlichsten Glückwünsche und besten Dank.

Dresden, den 4. Juli 1930.

D. R.-Cl. „Adler“.

J. A.: Thielemann, Michaelis.



**RAI. Albatros 1899, Dresden.** Bundes- u. Bezirksmeister im Mannschaftsfahren auf der Straße und Bahn für 1929/30. — Klubheim: jetzt „Klasi-Haus“, Weiße Gasse 3. — Sitzungen jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, im Monat. — Ausgetreten: Herr Herbert Löbel. — Die Halbjahres-Hauptversammlung am 4. Juli war sehr gut besucht. Unter der umsichtigen Leitung des 1. Vorsitzenden Paul Rother steht der Klub nach wie vor gut fundiert da. — Der Stand der Wertungen ist folgender: a) Damen: 1. Frau Hinsen (61); 2. Frau Taggefell (49); 3. Frau Richter (48); 4. Frau Einspender (31); 5. Frau Greischel (30); 6. Frä. Müller (26 Punkte); b) Herren: 1. Hans Genaud (86); 2. Fritz Hinsen (65); 3. Wilh. Röber (53); 4. O. Richter (52); 5. Erhard Bros (45); 6. Paul Rother (44 Punkte); c) Training: 1. Helmut Kolewa (24); 2. Wilh. Röber (20); 3. Herb. Rüger (18); 4. Erhard Bros (16); 5. Walter Schilt (16); 6. Oskar Richter (10 Punkte). — Die Rennfahrer haben unter der bewährten Leitung ihres 1. Rennfahrwartes Oskar Richter circa 700 km Mannschaftstraining hinter sich. Leider fällt infolge ungenügender Beteiligung die Bezirksmeisterschaft im Mannschaftsfahren aus. — Augustprogramm: 1. u. 15.: Mitgliederversammlung im Klubheim. 3.: Ausfahrt mit anschließender Schnitzeljagd und Baden (Tagestour). 7.: Bezirksversammlung im Neustädter Ratsteller. 24.: 70-km-Rennen um den „Paul-Dabich-Preis“ (2. Lauf der Klubmeisterschaft) und Ausfahrt (Halbtagestour); 31.: Fußwanderung nach dem Seidewitztal (Tagestour). Alles Nähere in den Versammlungen bzw. Tageszeitungen. Mitglieder, besucht die Versammlungen regelmäßig, damit jeder unterrichtet ist. Mit „Sachsen Heil!“ Hans Genaud, Pressew.

**RA. Frohe Fahrt, Dresden-Deuben.** Gegr. 1900. VA.: W. Jacob, Dresden-A. 45, Mützenstraße 18. — Wir machen alle Mitglieder darauf aufmerksam, daß am 13. September 1930 das 30. Stiftungsfest in internem Kreise gefeiert wird. Die Mitgliederversammlung am 16. August wird sich in der Hauptsache mit dem Feste befassen. Zahlreiche Beteiligung ist daher erwünscht. „Sachsen Heil!“ Wilh. Jacob.



**RA. Saxonia, Dresden.** Mehrfacher Bundes- und Bezirksmeister im Mannschaftsfahren. Vereinslokal: Löbtauer Gesellschaftshaus, Delbrückstr. Jeden Mittwoch, 20 Uhr, Sitzung. Gäste willkommen. — Aufgenommen in den Verein die Jugendlichen Heinz Weber und Alfr. Dutschke. Wiedereingetreten: Kurt Scheibe. — Am 15. Juni wurde vereinsseitig ein 50-km-Paarfahren auf der Moritzburger Rundstrecke zum Austrag gebracht. Sieger blieben nach 1:33:55 die Mannschaft Schulze-Zimmer vor H. Hemprich-Weber 1:36:30 und Ofski-G. Hemprich 1:40:49. — Dem folgte am 13. Juli der letzte Lauf zur Vereinsmeisterschaft nach Elsterwerda und zurück (100 km), gleichzeitiger Angriff auf den Streckenrekord von Arthur Hemprich (3:01:23) aus dem Jahre 1913. Zwei Fahrern gelang es, den Rekord zu schlagen, und zwar Herbert Schulze 2:58:01 sowie K. Hemprich 3:00:23. Obwohl Einzelstart gefahren wurde, begegnete das Rennen vielem Interesse; starteten doch 11 Fahrer, darunter die Altersfahrer Karl Neumann, Gustav Hemprich, Paul Rabe. Sieger blieb mit seiner Altersvergütung der bewährte Kam. G. Hemprich 2:51:52 (18:30); 2. H. Schulze 2:58:01 (Rekord); 3. P. Rabe 2:58:23 (12:30); 4. K. Hemprich 3:00:23; 5. K. Scheibe 3:03:53; 6. K. Neumann 3:19:53 (35:00); 7. A. Schumann 3:26:37; 8. Müde; 9. Berger. Gebr. Weber aufgegeben. Vereinsmeister 1930: Herbert Schulze 5:51:20; 2. K. Hemprich 5:54:39; 3. P. Rabe 6:23:17; 4. G. Hemprich 6:27:30. Unserem Kam. Herbert Schulze für seinen Sieg in der Vereinsmeisterschaft ein dreifaches „Saxonia Heil!“ — Achtung! Am 3. 8.: Borgabefahren, 50 km. 10. 8.: Abloßfahrten mit anschließendem Picknick im Moritzburger Walde. „Sachsen Heil!“ Albert Schumann, Pressewart.

**RA. Radfahrer und Naturfreunde Staubwolke, Dresden.** Vereinsheim: Rest. „Zum Schanzeparl“, Guckowstr. 16. Sonntag, 3. 8.: Familienausfahrt nach Stolpen (Führung). Treffpunkt 6 Uhr Stübelfallee, Ausstellung. Abfahrt 6.15 Uhr. Dienstag, 12. 8., 20 Uhr: Monatsversammlung. Sonntag, 17. 8.: Familienwanderung nach dem Burgstädtler Wald. Treffpunkt 6 Uhr Endstation Linie 9. Abmarsch 6.15 Uhr. Proviant und gemahlene Kaffee für den ganzen Tag mitbringen. Sonntag, 31. 8.: Frühausfahrt nach dem Seifersdorfer Tal, „Marienmühle“. Treffpunkt 6 Uhr Sachsenplatz (ehem. Jägerkaserne). Abfahrt Punkt 6.15 Uhr. Regere Beteiligung zu allen Veranstaltungen wird erwartet. Mit „Sachsen Heil!“ Kurt Morgenstern.

**Bezirk 17. RAI. Stahlroh, Wolkensburg.** Bundesmeister im Zweier-Radball u. Sechser-Schulreigen. Bei den am 22. 6. im „Lindenhof“-Glauchau stattgefundenen Kreismeisterschaften errangen sich unsere Mannschaften wieder die ersten Plätze, und zwar: 1. Kreismeister im Zweier-Radball Winter-Riedel; 2. Kreismeister und Kreismeister im Dreier-Radball Gebr. Aurich. Auch konnte sich unsere bewährte Reigenmannschaft den Kreismeistertitel im Sechser-Schulreigen wieder erringen. Beim Jugendtag in Niederwinkel stand unsere Jugendmannschaft im Zweier-Radball an dritter Stelle. Heil den Tüchtigen! Mit „Sachsen Heil!“ Kurt Reuschl, 1. S.

**RA. Fortuna, Gejau.** Bundesmeister im Achter-Jugendschulreigen und Bezirks- u. Kreismeister im Sechser-Kunstreigen. — Anlässlich der Austragung der Kreismeisterschaften am 22. Juni in Glauchau wurden die Farben unseres Vereins wieder erfolgreich von unseren Mannschaften vertreten. Unserer Mannschaft im Sechser-Kunstreigen gelang es zum dritten Male, den Titel an sich zu bringen und dadurch in den endgültigen Besitz eines herrlichen Wanderpreises der „Prestowerte“ zu gelangen. Nicht minder anerkanntenswert ist die Leistung unserer beiden Kunstfahrer Erich Schwarzenberg und Herbert Veier, welche diesmal ebenfalls den Kreismeistertitel an sich bringen konnten. Herzlichsten Dank und ein „Bravo!“ unseren neuen Kreismeistern. — Am 9. Juli fand unsere letzte Versammlung im Vereinslokal „Schwarzenbergs Restaurant“-Gejau statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrte der Vorsitzende unsere neuen Kreismeister durch ein „Sachsen Heil!“. Nach Erledigung der Eingänge referierte der Vorsitzende über „Beschaffung von Radfahrwegen in Glauchau“ und forderte zu der am 3. August in Glauchau stattfindenden Gründungsversammlung des „Vereins für Radfahrwege“ zu zahlreicher Beteiligung auf. — Am 12. Juli hielten wir unter mäßiger Beteiligung unser 33. Stiftungsfest in Gejau ab. Kam. Otto Saaro hatte wahrscheinlich kein großes Interesse an der ihm zugeordneten Ehrung, da er es vorzog, unserer Veranstaltung fernzubleiben. Unsere Jugend überreichte dem Verein durch ihren Leiter als Geschenk ein schönes Tischbanner mit Schleife, gestiftet vom Bundes-Jugendamt zum Jugendtag in Glauchau. — Ich bitte nun um zahlreiche Beteiligung zur nächsten Versammlung am 9. August im Vereinslokal, zur nächsten Bezirksversammlung am 16. August in Niederwinkel und zur Jugend-Prüfungsfahrt sowie zum Alte-Herren-Rennen am 17. August. Mit „Sachsen Heil!“ M. Köhner, B.

**Bezirk 18. RA. Sportfreunde, Grethen.** Am 14. September 1930 findet unsere Saalmaschinen-Weiche verbunden mit Saalkonkurrenzen statt. Wir laden alle Brudervereine herzlich ein. Der Vorstand. — Ausschreibung! Sonntag, den 14. September 1930, 14 Uhr: Saalkonkurrenzen im Gasthof Grethen. Veranstalter: RA. Sportfreunde. Offen für Bezirk 18 und 24. Saalfläche: 9x9 1/2 m. Sechser-Schulreigen. 1. Preis im Werte von circa 30 RM., 2. Preis im Werte von circa 15 RM., Zweier-Kunstfahrten. 1. Preis im Werte von circa 20 RM., 2. Preis im Werte von circa 10 RM. Fahrzeit: 6 Minuten. Renngeld: 2.50 RM. Bei ungenügender Beteiligung Einschränkung vorbehalten. Nennung bis 1. September unter Beifügung des Renngeldes an den Fahrwart. Rudolf Lorenz.

**Bezirk 24. RA. Buffard 1903, Leipzig.** VA.: F. Fleck, Leipzig R 21, Wörlitzer Str. 5. Veranstaltungen im Monat August: 1.: Versammlung; 3.: Badetour; 8.: Bezirksversammlung; 10.: Rund durch Sachsen „Opel-Preis“ und 25jähr. Jubiläum des RA. „Radlerlust“-Lauterbach; 15.: Versammlung; 17.: Vereinsausfahrt; 21.: Bezirks-Abendausfahrt nach Gärtnitz; 24.: Vereinsausfahrt; 31.: Vereinsausfahrt. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. „Sachsen Heil!“ F. Fleck, B.

**Radler-Club Leipzig-West 1892.** Bundesverein des RA. Deutscher Meister im Dreier-Radball, Bundesmeister im Dreier- u. Sechser-Rafenradball u. Zweier-Kunstfahrten. Klublokal: „Reichsverweiser“, Leipzig W 32. Geschäftsstelle: Max Wille, Leipzig W 33, Guts Muthsstr. 46, Tel. 423 90. 1. Vorj.: Hugo Bauer, Leipzig W 33, Aurelienstr. 24. 1. Kass.: Kurt Bertram, Leipzig W 31, Jahnstr. 27. Ehrenmitglieder: Otto Rohde, Paul Beyer, Otto Lehmann. Der Klub pflegt Saal-, Renn- und Lourensport. — Veranstaltungen im August 1930. Sonntag, 3.: DDR. Saalsportmeisterschaften in Eisenach; 50-km-Klubmeisterschaft. Mittwoch, 6.: Monatsversammlung im „Reichsverweiser“. Freitag, 8.: Bezirksversammlung im „Börse-restaurant“. Sonntag, 10.: Tagestour nach den Lübbühler Teichen. Treffen 6 Uhr Johannisplatz. Donnerstag, 21.: Abendausfahrt nach Gärtnitz (Bezirk). „Sachsen Heil!“ Herbert Kothe, 2. Vorj.



**RAI. Opel, e. B., Leipzig.** Deutscher Meister im Mannschaftsfahren auf der Straße 1923/24. Klubheim: Restaurant „Schwarze Kunst“, Leipzig C 1, Kreuzstraße 14. B. u. VA.: Hans Tillner, Leipzig D 28, Edlitzstraße 10. Versammlungen: Jeden Montag, 20.30 Uhr, im Klubheim. — Mit Stolz können wir wieder auf einige beachtliche Erfolge unserer Fahrer zurückblicken. In der fabelhaften Zeit von 2:37:25 Std. gelang es unserer 1. Mannschaft, bestehend aus den Fahrern: Hundertmark, Herold, Grindel, Martin, Peiser und Wubia, den Titel eines Bezirksmeisters im Mannschaftsfahren über 100 km an sich zu reißen. Recht gut hielt sich auch die 2. Mannschaft, die, wenn sie nicht vom Pech verfolgt worden wäre, bestimmt noch weiter vorn geendet hätte. So belegte sie immerhin noch den 4. Platz. — Nicht zu vergessen sei auch die tapfere Fahrweise unseres E. Hempel am 15. Juni bei der Harzrundfahrt. Trotz dreimaligen Reifenschadens konnte er noch einen guten 8. Platz herausfahren. Dafür blieb ihm aber das Glück beim Jubiläumrennen von Threna treu, das er trotz eines Sturzes als Sieger beenden konnte. Dritter wurde Peiser, 4. Wubia, 6. Grindel, 7. Martin, 10. Körner, 11. Herold, Franz und Hundertmark. Allen Fahrern sei für ihre hervorragenden Leistungen auf diesem Wege nochmals herzlichst gedankt. Veranstaltungen im August. Sonnabend, 2.: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft über 100 km in Halle a. d. S. Sonntag, 3.: Rund ums Vogtland. Montag, 4.: Deutsche Meisterschaft in Halle a. d. S. (Einzelmeisterschaft).



Sonntag, 10.: „Großer Opel-Preis von Sachsen“, 190 km. Mittwoch, 20.: Bahnrennen. Weitere Veranstaltungen werden in den Klubabenden bekanntgegeben. — Wir verweisen nochmals unsere lieben Brudervereine auf den „Großen Opel-Preis von Sachsen“. Kennungsschluss ist am 2. Aug. Wir erlassen gleichzeitig an diejenigen Vereine, die für die Streckenbesetzung in Frage kommen, die herzlichste Bitte, doch alle Kräfte aufzubieten, damit die Veranstaltung reibungslos vorstatten gehen kann. — Am rege Beteiligung an allen diesen Veranstaltungen wird gebeten.  
Mit „Sachsen Heil!“ Paul Fügmann, Pressewart.

#### Rachruf!

In der Nacht zum 29. Juni verschied plötzlich und unerwartet unser liebes Mitglied

Herr Paul Kantner

im blühenden Alter von 20 Jahren. Wir verlieren in ihm einen ruhigen und strebsamen Kameraden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

RCL. Opel, Leipzig e. V.

**RC. Falke 1895, Leipzig.** Klubheim: Etabl. „Gosenschlöschchen“, Leipzig-Eutritzsch. 1. Vorl.: R. Schöntan, Engelsdorf bei Leipzig, Klingerstr. 34. 1. r. 1. Schriftf. u. BA.: W. Jagemann, Leipzig D 28, Ewaldstr. 17. 11. 1. Veranstaltungen im Monat August 1930. 1. 8.: Außerordentliche Hauptversammlung im Klubheim, 20 Uhr. 8. 8.: Bezirksversammlung im Bierenrestaurant, 20 Uhr. 10. 8.: Tagesstour nach der Dübener Heide, 5.45 Uhr Stephaniplatz. 15. 8.: Abendausfahrt nach Engelsdorf, 18.45 Uhr Stephaniplatz. 17. 8.: Halbtagestour nach Mahlau, 6.30 Uhr Rosentaltor. 21. 8.: Bezirks- und Abendausfahrt nach Gärnig, 19.30 Uhr Fleischerplatz. 31. 8.: Halbtagestour durch die Lauer, 6.45 Uhr Tauchnickbrücke. 5. 9.: Monatsversammlung im Klubheim, 20 Uhr. Zahlreiche Beteiligung an allen Veranstaltungen erwünscht.  
D. B.

**RCL. Neustadt-Leipzig 1887, e. V. Meisterschaftsklub.** BA. u. B.: Wills Gröbe, Leipzig C 1, Lüderichstraße 42, II, Tel. 617 22. Klubheim: Gesellschaftshaus „Metropol“, Gottschewstraße 13. — Veranstaltungen im August 1930: Freitag, 1., 21 Uhr: Klubversammlung; Sonntag, 3.: „Rund ums Vogtland“; Freitag, 8., 20 Uhr: Bezirksversammlung; Sonntag, 10.: „Großer Opel-Preis“, Leipzig; Freitag, 15., 21 Uhr: Klubversammlung. — Wir bitten alle Klubkameraden, sich an diesen Veranstaltungen zahlreich zu beteiligen. Jeden Dienstag und Donnerstag findet Training unserer Rennfahrer statt. Ausgeschlossen wurde Kurt Matthäi.

Mit „Sachsen Heil!“

Der Gesamtvorstand.

**RA. Teutonia 1899, Leipzig.** Für August 1930 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen: Sonntag, 3.: 3. Lauf zur Meisterschaft, Leipzig—Eilenburg—Torgau—Wurzen—Machern; Tourenfahren: Brandis—Machern, 6 Uhr; Sonntag, 10.: „Großer Opel-Preis“; Ausfahrt: Leipzig—Connewitz—Gröbern—Rötha—Epenhain, 6 Uhr; Sonntag, 17.: 60-km-Vorgaberennen, Throna—Lauter—Borna—Liebertswolkwitz—Throna, 6 Uhr; Sonntag, 24.: Ausfahrt nach Halle, 6 Uhr; Sonntag, 31.: Bergmeisterschaft Grimma, Hospitalberg—Hospitalhänge, 6 Uhr.  
Dagobert Baudach, Pressewart.

**RA. Wettin-Sabitz, Leipzig.** Deutscher Meister d. DDRB, Bundesmeister u. Jugendmeister i. Raddball. Geschäftsst.: Hr. Weber, Leipzig R 24, Stettiner Straße 91, Tel. 621 09. Kassenstelle: W. Hausmann, Leipzig, Denkmalsbild 3, Tel. 309 55. Versammlungen: Dienstags, 20 Uhr, im „Siebenmännerhaus“, Banische Str. 1. Reigen und Raddball: Mittwochs im Gasthof Stüna. Herren-, Damen- und Jugendabteilung. Kraftfahrerabteilung. — Auf der 60-km-Rundstrecke wurde unser Rosen- und Nellenpreis ausgetragen. Fünf Junioren und zwei Altersfahrer (12 Min. Vorgabe) nahmen das Rennen auf. Sehr gut hielt sich D. Stauder, welcher erst in Kesselsbain von den Junioren eingeholt wurde. Drei Mann rüsteten zum Endkampf, den überraschend R. Stenzel vor Kreschmar und Effmert gewann. Nachstehend genaue Resultate: 1. Stenzel 1:42:5; 2. Kreschmar 1:42:5.1; 3. Effmert 1:42:7; 4. Siebel 1:46:4; 5. D. Stauder (Altersfahrer) 1:58:5; 6. Perschmann (Jugendfahrer) 1:58; 7. Runze (Altersfahrer) 2:10:3. — Eichbaum-Jensich siegten im Fichtler Raddballturnier. Adler-Hausmann-Vieder gewannen die Bundes- und Kreismeisterschaften im Zweier- und Dreier-Raddball. Beim Bundestorfo errang unsere Kraftfahrerabteilung den 1. Preis. — Veranstaltungen im August. 1.—3.: DDRB-Meisterschaften in Eisenach (Wanderausfahrt für Rad- und Kraftfahrer. 10.: Opelpreis, Zielbesetzung. 17.: Kraftfahrer nach Plauen; Radfahrer nach der Dübener Heide, Start 6 Uhr. 24.: Vereinsrennen; Kraftfahrer anschließend Freudenburg a. d. Anstrut. 31.: Waldheim, Bezirkswanderfahrt. — Start, wenn nicht besonders angegeben, stets „Siebenmännerhaus“.  
S. Seibi.

**RC. Pfeil 1914, Leipzig.** BA. u. B.: R. Junghans, Leipzig D 28, Juliusstr. 7. Vereinsheim: Hotel „Friedrichshallen“. Veranstaltungen im August 1930. 1., 15. und 29.: Versammlung, 20.30 Uhr. 3.: 8. Lauf vom Preis der Landstraße, 30 km, anschließend Badetour. 10.: Ausfahrt nach der Harth, 7.30 Uhr ab Stephaniplatz. 17.: Bezirksmeisterschaft für Junioren und Jugend, Treffen in Paunsdorf. 24.: Vereinsfestlich nichts angelegt. 31.: Zweier-Mannschaftsfahren vom Verein. — Rennfahrer: Mittwochs ab Sandberg Training, Treffen 18.30 Uhr. Der Stand des Rennens (300 km) „Preis der Landstraße“ ist s. 3. folgender: 1. Brüning 10 Punkte, 2. Adler 16, 3. Baumann 17, 4. Formanik 24, 5. Steindorf 29, 6. Riehl 36, 7. Reih 36. Jugend: 1. Schulze 4 Punkte, 2. R. Schleinitz 13, 3. Redlich 14, 4. W. Schleinitz 16, 5. Brendel 20, 6. Weinmann 23, 7. Rothe 23, 8. Baumgarten 29. — Beim Bezirks-Jugendrennen belegten unsere gestarteten Fahrer mit

Ausnahme des dritten die ersten sieben Plätze. Wir gratulieren zu diesem Erfolg. Schulze konnte den Sieg im toten Rennen erringen. Wir erwarten bei obigen Veranstaltungen vollzähligen Besuch unserer Mitglieder. „Sachsen Heil!“  
R. Junghans, Vorl.

**RA. Westfarn 07 e. V., Leipzig.** BA.: Hans Werner, Leipzig W 33, Lügner Straße 73, I. Monatsprogramm für August 1930: 3.: „Rund ums Vogtland“; 5., 20 Uhr: Vereinsversammlung im „Metropol“; 8.: Bezirksversammlung; 10.: „Großer Opel-Preis von Sachsen“; 13.: Abendausfahrt mit Preislegeln, Treffen 19 Uhr Westplab; 17.: Bezirksmeisterschaft; 19., 20 Uhr: Vereinsversammlung im „Metropol“; 21.: Abendausfahrt nach Gärnig, Treffen 19.30 Uhr Fleischerplatz; 24.: „Großer Sommer-Preis“ (100 km), Treffen 5 Uhr Westplab; 27.: „Linden-Preis“, 5. Lauf, Start 19 Uhr Sandberg. — Die mit \* versehenen Veranstaltungen werden zur Meistbeteiligung gewertet. — Ergebnis des „Raien-Preises“ über 60 km: 1. H. Reh 1:51:37 (4 Min. Borg.); 2. W. Dörstel 1:49:17; 3. R. Sager; 4. H. Werner; 5. W. Schmals (2); 6. W. Goldner; 7. H. Jensich, alle dichtauf; 8. H. Kühne 1:55:32 (2) Defekt; 9. R. Ulbricht (2) dichtauf; 10. E. Scheffler 1:58:33. — Um zahlreiche Beteiligung an allen Veranstaltungen bitte!  
Der Gesamtvorstand.

**Bezirk 36. RA. Diamant, Jöhnik.** BA.: Kurt Renner, Jöhnik bei Plauen i. Vogt. Wir veranstalten am 17. Aug. 1930 ein großes Radsportfest mit Wettbewerben in allen Reigenarten und Raddball sowie Korf. Diese Wettbewerbe sind offen für alle Vereine des SRB., worauf an dieser Stelle aufmerksam gemacht sei. Separate Ausschreibung erhalten die Vereine direkt. An diesem Tage finden auch die Wanderausfahrten nach Jöhnik statt. Von hier aus geschlossene Fahrt nach Syrau zur Besichtigung der hochinteressanten Drachenhöhle. Eintrittstickets hierzu sind bei der Einschreibkontrolle in Jöhnik zu ermäßigten Preisen zu entnehmen. „Sachsen Heil!“  
Kurt Wolf, 1. Schriftf.

**Bezirk 41. RA. Germania, Jahnsbain u. Umg.** Jeden Dienstag nach dem 1. Monatsversammlung. Zu unserer am 31. 8. 30 stattfindenden Saalmaschinenweibe laden wir die Vereine herzlich ein und bitten, diesen Tag für uns freizubehalten. Festfolge: Korf, Preischießen, Langsamfahren, Preistreifenfahren und Tombola. Für Reigenfahren bitten wir die Vereine, ihre Kennung bis spätestens 15. August an Walter Heinig, Jahnsbain, Post Kobren, einzulenden. Zwei Drittel Preise bei fünf Mannschaften.  
Karl Friedemann, 1. Vorl.



**Bezirk 45. RCL. Eisenstock 1885.** Im Vorjahre waren wir bei den Bezirkswanderfahrten so gut vertreten, daß wir den 1. Preis erhielten. In diesem Jahre ist leider das Gegenteil der Fall. Zwei andere Bezirksvereine haben, teils durch überaus starke Teilnahme an den heuer bewerteten Bezirksversammlungen, teils durch gute Beteiligung an den Wanderausfahrten, einen so großen Vorsprung uns gegenüber, daß wir nicht mehr auf einen Preis zu rechnen brauchen. Selbst wenn einer der anderen Vereine zu einer Wanderausfahrt ganz schwach käme, würden wir immer noch mit großem Abstand hinterherhinken! Wenn wir auch nicht mehr mit einem Preis zu rechnen haben, so muß doch darum erlucht werden, daß die Mitglieder sich bei künftigen Bezirksversammlungen und Wanderausfahrten zahlreicher beteiligen. Wir nehmen doch nicht der Blatte wegen teil, sondern im sportlichen und Bundesinteresse. Wollen wir uns etwa materielle Gründe nachsagen lassen? — Die nächste Bezirksversammlung ist am 10. August in Lauter (siehe Bezirksnachrichten). „Sachsen Heil!“  
G. R.

**Bezirk 50. Ortsverein Zittau.** Geschäftsstelle: Rich. Golbs, Zittau, Reichenberger Str. 44. Jeden ersten Freitag im Monat Versammlung. Als Delegierter für das Bundesfest wurde Kamerad Kurt Janeschel gewählt. Die lieben Sportskameraden, welche ihren Jahresbeitrag für 1929 noch nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies baldmöglichst zu erledigen. Vom Bezirk Zittau ist an uns eine Einladung ergangen zum Kreisommerfest am 10. August im „Kreischam“, Kleinschönau. Wir hoffen und wünschen, daß an diesem Tage sämtliche Mitglieder vertreten sind. Nächste Versammlung am 1. August. „Sachsen Heil!“  
Rich. Golbs, 1. Vorl. Alf. Cainar, Schriftf.

**Bezirk 53. RA. 1890, Zwenkau.** BA.: Albert Becher, Zwenkau, Mühlberg 251 b. Einladung zum 40jährigen Vereinsjubiläum verbunden mit Raddball-Vokal-Turnier, am Sonntag, den 21. Sept. 1930, im „Schützenhaus“, Zwenkau. Alles Nähere siehe Ausschreibung in der Julinummer. Wir bitten die verehrten Vereine, diesen Tag freizubehalten und uns zahlreich mit ihrem Besuch zu unterstützen.  
Albert Becher, 1. Vorsitzender.

**Bezirk 54. RA. Adler, Schönau.** Mit dem Bezirksrennen „Rund um Zwickau“ war gleichzeitig ein Vereinsrennen verbunden und brachte folgendes Ergebnis: 1. Werner Lahr 2:07:44, 2. Kurt Junghans 2:15:23, 3. Paul Voigt 2:23:10, 4. Max Leiber 2:26:58, 5. Walter Dörfeldt 2:28:40, 6. Kurt Voigt, 7. Erik Reinhold. Dadurch hat Lahr die Vereinsmeisterschaft und Junghans die Jugendmeisterschaft errungen. Beim Geschicklichkeitsfahren waren erfolgreich: 1. Vene Brunner, 2. Friedel Müller, 3. Elsa Bils, 4. Viduo Hillarius, 5. Marthel Hirsch, 6. Dannel Brunner. — Am 24. August findet voraussichtlich unser 5. Stiftungsfest statt, wozu wir alle Freunde und Gönner einladen. „Sachsen Heil!“  
Der Vorstand.